



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 60 vom 4. November 2013

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Slavistik der Fakultät für Geisteswissenschaften

Vom 7. Juli 2010

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 24. Oktober 2011 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 7. Juli 2010 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 11. Mai 2010 (HmbGVBl. S. 346-348) beschlossene Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Slavistik als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) vom 23. November 2005 gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) vom 23. November 2005 mit den Änderungen vom 5. Juli 2006 (PO B.A.) und beschreiben die Module für das Hauptfach und Nebenfach Slavistik.

I. Ergänzende Bestimmungen zur PO B.A.

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 1:

Der Studiengang Slavistik hat das Ziel, grundlegende fachwissenschaftliche Kenntnisse der slavischen Sprachen, Literaturen und Kulturen zu vermitteln. Dies geschieht anhand ausgewählter thematischer Schwerpunkte und am Beispiel einer das Profil spezifizierenden slavischen Sprache (Russisch, Polnisch, Serbokroatisch oder Tschechisch) und ihrer Literatur. Die Erarbeitung von für das Fach wesentlichen Untersuchungsaspekten, Verfahrensweisen und Fragestellungen erfolgt sowohl historisch-diachron als auch synchron. Das Studium soll zur kritischen Auseinandersetzung mit Theorien und Methoden sowie zur selbstständigen Formulierung und Bearbeitung wissenschaftlicher Problembereiche befähigen. Die Studierenden erwerben zentrale Techniken des wissenschaftlichen und systematischen Arbeitens, des Recherchierens und der schriftlichen und mündlichen Präsentation. Im Mittelpunkt des Erlernens kommunikativer Kompetenzen steht der Fremdspracherwerb der gewählten Profilsprache, an dessen Abschluss eine angemessene Sprachfähigkeit sowie die Vertrautheit mit den soziokulturellen Verhältnissen des jeweiligen Sprachraums stehen. Diese Sprachprofilierung soll wie die kommunikativen, interkulturellen und medialen Kompetenzen auch mögliche Berufsfelder vorbereiten helfen.

Profile im Hauptfach Slavistik und ihre Studienziele

Im Fach Slavistik können im Hauptfach durch die Wahl entsprechender Module folgende sechs Sprachprofile mit einem Schwerpunkt im Teilfach Sprachwissenschaft oder im Teilfach Literaturwissenschaft studiert werden:

Profil A: Slavistik als Hauptfach; Sprachprofil Russisch (Nicht-Muttersprachler im Russischen)

a) Teilfach Sprachwissenschaft

Das Studium des Faches Slavistik im Profil Russisch mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach Sprachwissenschaft soll zu einer theorie- und methodengeleiteten Analyse der russischen Sprache im Kontext europäischer Mehrsprachigkeit befähigen. Ziel des Studiums im Teilfach Sprachwissenschaft ist es, die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse und Beschreibung der Profilsprache nach Struktur und Funktion in ihren vielfältigen gegenwärtigen und historischen Ausprägungen zu erwerben. Zu den Zielen gehören

- der Erwerb grundlegender Kenntnisse über die Struktur, Verwendung und Entwicklung der russischen Sprache;
- die Kenntnis wissenschaftlicher Analyseverfahren und Untersuchungsmethodik mit dem Schwerpunkt auf Struktur und Funktion der Profilsprache;

- die vertiefte Einsicht in die kulturelle Identität des russischen Sprachraums einschließlich ihrer historischen Begründung;
- aber auch Grundkenntnis fachrelevanter literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und von Methoden und Arbeitstechniken in der slavistischen Literaturwissenschaft;
- sowie der Aufbau einer analytischen und kritischen (wissenschaftlichen) Kompetenz;
- die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Bewerten und Arbeiten;
- die mündliche und schriftliche Darstellung der Studien- und Untersuchungsergebnisse;
- der Erwerb berufspraktischer Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten.

b) Teilfach Literaturwissenschaft

Das Studium des Faches Slavistik im Profil Russisch mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach Literaturwissenschaft vermittelt auf der Grundlage eingehender Kenntnisse in der Profilsprache

- fachspezifische Terminologie sowie praktische Erfahrungen in ihrer adäquaten Anwendung am Gegenstand des Faches, der russischen Literatur;
- Grundkenntnisse in den Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;
- Überblickskenntnisse zur Geschichte der russischen Literatur und vertieftes Wissen zu ausgewählten Epochen;
- Einsicht in die kulturelle Identität des russischen Kulturraums unter historisch-diachronem und synchronem Gesichtspunkt;
- aber auch Grundkenntnis fachrelevanter linguistischer Fragestellungen und zu Methoden und Arbeitstechniken in der slavistischen Sprachwissenschaft;
- sowie den Aufbau einer analytischen und kritischen (wissenschaftlichen) Kompetenz;
- die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Bewerten und Arbeiten;
- die mündliche und schriftliche Darstellung der Studien- und Untersuchungsergebnisse;
- den Erwerb berufspraktischer Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten und interkultureller Kompetenzen.

Profil B: Slavistik als Hauptfach; Sprachprofil Russisch (Muttersprachler im Russischen)

a) Teilfach Sprachwissenschaft

Das Studium des Faches Slavistik im Profil Russisch (Muttersprachler im Russischen) mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach Sprachwissenschaft soll zu einer theorie- und methodengeleiteten Analyse der russischen Sprache und Literatur im Kontext europäischer Mehrsprachigkeit befähigen. Ziel des Studiums im Teilfach Sprachwissenschaft ist es, die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse und Beschreibung der Profilsprache nach Struktur und Funktion in ihren vielfältigen gegenwärtigen und historischen Ausprägungen zu erwerben. Zu den Zielen gehören

- der Erwerb metasprachlicher Kenntnisse des Russischen als Muttersprache und des Deutschen als fremdsprachlicher Wissenschaftssprache;
- die Kenntnis wissenschaftlicher Analyseverfahren und Untersuchungsmethodik mit dem Schwerpunkt auf Struktur und Funktion der Profilsprache;
- die vertiefte Einsicht in die kulturelle Identität des russischen Sprachraums einschließlich ihrer historischen Begründung;
- aber auch Grundkenntnis fachrelevanter literaturwissenschaftlicher Fragestellungen

- lungen und von Methoden und Arbeitstechniken in der slavistischen Literaturwissenschaft;
- sowie der Aufbau einer analytischen und kritischen (wissenschaftlichen) Kompetenz;
- die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Bewerten und Arbeiten;
- die mündliche und schriftliche Darstellung der Studien- und Untersuchungsergebnisse;
- der Erwerb berufspraktischer Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten.

b) Teilfach Literaturwissenschaft

Das Studium des Faches Slavistik im Profil Russisch (Muttersprachler im Russischen) mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach Literaturwissenschaft vermittelt auf der Grundlage eingehender metasprachlicher Kenntnisse im Russischen als Muttersprache und im Deutschen als fremdsprachliche Wissenschaftssprache

- fachspezifische Terminologie sowie praktische Erfahrungen in ihrer adäquaten Anwendung am Gegenstand des Faches, der russischen Literatur;
- Grundkenntnisse in den Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;
- Überblickskenntnisse der Geschichte der russischen Literatur und vertieftes Wissen zu ausgewählten Epochen;
- Einsicht in die kulturelle Identität des russischen Kulturraums unter historisch-diachronem und synchronem Gesichtspunkt;
- aber auch Grundkenntnis fachrelevanter linguistischer Fragestellungen und von Methoden und Arbeitstechniken in der slavistischen Sprachwissenschaft;
- sowie den Aufbau einer analytischen und kritischen (wissenschaftlichen) Kompetenz;
- die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Bewerten und Arbeiten;
- die mündliche und schriftliche Darstellung der Studien- und Untersuchungsergebnisse;
- den Erwerb berufspraktischer Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten und interkultureller Kompetenzen.

Profil C: Slavistik als Hauptfach; Sprachprofil Polnisch (Nicht-Muttersprachler im Polnischen)

a) Teilfach Sprachwissenschaft

Das Studium des Faches Slavistik im Profil Polnisch mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach Sprachwissenschaft soll zu einer theorie- und methodengeleiteten Analyse der polnischen Sprache im Kontext europäischer Mehrsprachigkeit befähigen. Ziel des Studiums im Teilfach Sprachwissenschaft ist es, die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse und Beschreibung der Profilsprache nach Struktur und Funktion in ihren vielfältigen gegenwärtigen und historischen Ausprägungen zu erwerben. Zu den Zielen gehören

- der Erwerb grundlegender Kenntnisse über die Struktur, Verwendung und Entwicklung der polnischen Sprache;
- die Kenntnis wissenschaftlicher Analyseverfahren und Untersuchungsmethodik mit dem Schwerpunkt auf Struktur und Funktion der Profilsprache;
- die vertiefte Einsicht in die kulturelle Identität des polnischen Sprachraums einschließlich ihrer historischen Begründung;
- aber auch Grundkenntnis fachrelevanter literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und von Methoden und Arbeitstechniken in der slavistischen Literaturwissenschaft;

- sowie der Aufbau einer analytischen und kritischen (wissenschaftlichen) Kompetenz;
- die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Bewerten und Arbeiten;
- die mündliche und schriftliche Darstellung der Studien- und Untersuchungsergebnisse;
- der Erwerb berufspraktischer Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten.

b) Teilfach Literaturwissenschaft

Das Studium des Faches Slavistik im Profil Polnisch (Nicht-Muttersprachler im Polnischen) mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach Literaturwissenschaft vermittelt auf der Grundlage eingehender Kenntnisse in der Profilsprache

- fachspezifische Terminologie sowie praktische Erfahrungen in ihrer adäquaten Anwendung am Gegenstand des Faches, der polnischen Literatur;
- Grundkenntnisse in den Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;
- Überblickskenntnisse der Geschichte der polnischen Literatur und vertieftes Wissen zu ausgewählten Epochen;
- Einsicht in die kulturelle Identität des polnischen Kulturraums unter historisch-diachronem und synchronem Gesichtspunkt;
- aber auch Grundkenntnis fachrelevanter linguistischer Fragestellungen und von Methoden und Arbeitstechniken in der slavistischen Sprachwissenschaft;
- sowie den Aufbau einer analytischen und kritischen (wissenschaftlichen) Kompetenz;
- die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Bewerten und Arbeiten;
- die mündliche und schriftliche Darstellung der Studien- und Untersuchungsergebnisse;
- den Erwerb berufspraktischer Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten und interkultureller Kompetenzen.

Profil D: Slavistik als Hauptfach; Sprachprofil Polnisch (Muttersprachler im Polnischen)

a) Teilfach Sprachwissenschaft

Das Studium des Faches Slavistik im Profil Polnisch (Muttersprachler im Polnischen) mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach Sprachwissenschaft soll zu einer theorie- und methodengeleiteten Analyse der polnischen Sprache und Literatur im Kontext europäischer Mehrsprachigkeit befähigen. Ziel des Studiums im Teilfach Sprachwissenschaft ist es, die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse und Beschreibung der Profilsprache nach Struktur und Funktion in ihren vielfältigen gegenwärtigen und historischen Ausprägungen zu erwerben. Zu den Zielen gehören

- der Erwerb metasprachlicher Kenntnisse des Polnischen als Muttersprache und des Deutschen als fremdsprachlicher Wissenschaftssprache;
- die Kenntnis wissenschaftlicher Analyseverfahren und Untersuchungsmethodik mit dem Schwerpunkt auf Struktur und Funktion der Profilsprache;
- die vertiefte Einsicht in die kulturelle Identität des polnischen Sprachraums einschließlich ihrer historischen Begründung;
- aber auch Grundkenntnis fachrelevanter literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und von Methoden und Arbeitstechniken in der slavistischen Literaturwissenschaft;
- sowie der Aufbau einer analytischen und kritischen (wissenschaftlichen) Kompetenz;
- die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Bewerten und Arbeiten;

- die mündliche und schriftliche Darstellung der Studien- und Untersuchungsergebnisse;
- der Erwerb berufspraktischer Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten.

b) Teilfach Literaturwissenschaft

Das Studium des Faches Slavistik im Profil Polnisch (Muttersprachler im Polnischen) mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach Literaturwissenschaft vermittelt auf der Grundlage eingehender metasprachlicher Kenntnisse im Polnischen als Muttersprache und im Deutschen als fremdsprachliche Wissenschaftssprache

- fachspezifische Terminologie sowie praktische Erfahrungen in ihrer adäquaten Anwendung am Gegenstand des Faches, der polnischen Literatur;
- Grundkenntnisse in den Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;
- Überblickskenntnisse der Geschichte der polnischen Literatur und vertieftes Wissen zu ausgewählten Epochen;
- Einsicht in die kulturelle Identität des polnischen Kulturraums unter historisch-diachronem und synchronem Gesichtspunkt;
- aber auch Grundkenntnis fachrelevanter linguistischer Fragestellungen und von Methoden und Arbeitstechniken in der slavistischen Sprachwissenschaft;
- sowie den Aufbau einer analytischen und kritischen (wissenschaftlichen) Kompetenz;
- die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Bewerten und Arbeiten;
- die mündliche und schriftliche Darstellung der Studien- und Untersuchungsergebnisse;
- den Erwerb berufspraktischer Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten und interkultureller Kompetenzen.

Profil E: Slavistik als Hauptfach; Sprachprofil Serbokroatisch

a) Teilfach Sprachwissenschaft

Das Studium des Faches Slavistik im Profil Serbokroatisch mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach Sprachwissenschaft soll zu einer theorie- und methodengeleiteten Analyse der serbokroatischen Sprache im Kontext europäischer Mehrsprachigkeit befähigen. Ziel des Studiums im Teilfach Sprachwissenschaft ist es, die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse und Beschreibung der Profilsprache nach Struktur und Funktion in ihren vielfältigen gegenwärtigen und historischen Ausprägungen zu erwerben. Zu den Zielen gehören

- der Erwerb grundlegender Kenntnisse über die Struktur, Verwendung und Entwicklung der serbokroatischen Sprache;
- die Kenntnis wissenschaftlicher Analyseverfahren und Untersuchungsmethodik mit dem Schwerpunkt auf Struktur und Funktion der Profilsprache;
- die vertiefte Einsicht in die kulturelle Identität des serbokroatischen (bzw. serbischen, kroatischen, bosnischen) Sprachraums einschließlich ihrer historischen Begründung;
- aber auch Grundkenntnis fachrelevanter literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und von Methoden und Arbeitstechniken in der slavistischen Literaturwissenschaft;
- sowie der Aufbau einer analytischen und kritischen (wissenschaftlichen) Kompetenz;
- die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Bewerten und Arbeiten;

- die mündliche und schriftliche Darstellung der Studien- und Untersuchungsergebnisse;
- der Erwerb berufspraktischer Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten.

b) Teilfach Literaturwissenschaft

Das Studium des Faches Slavistik im Profil Serbokroatisch mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach Literaturwissenschaft vermittelt auf der Grundlage eingehender Kenntnisse in der Profilsprache

- fachspezifische Terminologie sowie praktische Erfahrungen in ihrer adäquaten Anwendung am Gegenstand des Faches, der serbokroatischen (bzw. serbischen, kroatischen, bosnischen) Literatur;
- Grundkenntnisse in den Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;
- Überblickskenntnisse der Geschichte der serbokroatischen (bzw. serbischen, kroatischen, bosnischen) Literatur und vertieftes Wissen zu ausgewählten Epochen;
- Einsicht in die kulturelle Identität des serbokroatischen (bzw. serbischen, kroatischen, bosnischen) Kulturraums unter historisch-diachrotem und synchronem Gesichtspunkt;
- aber auch Grundkenntnis fachrelevanter linguistischer Fragestellungen und von Methoden und Arbeitstechniken in der slavistischen Sprachwissenschaft;
- sowie den Aufbau einer analytischen und kritischen (wissenschaftlichen) Kompetenz;
- die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Bewerten und Arbeiten;
- die mündliche und schriftliche Darstellung der Studien- und Untersuchungsergebnisse;
- den Erwerb berufspraktischer Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten und interkultureller Kompetenzen.

Profil F: Slavistik als Hauptfach; Sprachprofil Tschechisch

a) Teilfach Sprachwissenschaft

Das Studium des Faches Slavistik im Profil Tschechisch mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach Sprachwissenschaft soll zu einer theorie- und methodengeleiteten Analyse der tschechischen Sprache im Kontext europäischer Mehrsprachigkeit befähigen. Ziel des Studiums im Teilfach Sprachwissenschaft ist es, die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse und Beschreibung der Profilsprache nach Struktur und Funktion in ihren vielfältigen gegenwärtigen und historischen Ausprägungen zu erwerben. Zu den Zielen gehören

- der Erwerb grundlegender Kenntnisse über die Struktur, Verwendung und Entwicklung der tschechischen Sprache;
- die Kenntnis wissenschaftlicher Analyseverfahren und Untersuchungsmethodik mit dem Schwerpunkt auf Struktur und Funktion der Profilsprache;
- die vertiefte Einsicht in die kulturelle Identität des tschechischen Sprachraums einschließlich ihrer historischen Begründung;
- aber auch Grundkenntnis fachrelevanter literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und von Methoden und Arbeitstechniken in der slavistischen Literaturwissenschaft;
- sowie der Aufbau einer analytischen und kritischen (wissenschaftlichen) Kompetenz;
- die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Bewerten und Arbeiten;

- die mündliche und schriftliche Darstellung der Studien- und Untersuchungsergebnisse;
- der Erwerb berufspraktischer Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten.

b) Teilfach Literaturwissenschaft

Das Studium des Faches Slavistik im Profil Tschechisch mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach Literaturwissenschaft vermittelt auf der Grundlage eingehender Kenntnisse in der Profilsprache

- fachspezifische Terminologie sowie praktische Erfahrungen in ihrer adäquaten Anwendung am Gegenstand des Faches, der tschechischen Literatur;
- Grundkenntnisse in den Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;
- Überblickskenntnisse der Geschichte der tschechischen Literatur und vertieftes Wissen zu ausgewählten Epochen;
- Einsicht in die kulturelle Identität des böhmischen Kulturraums unter historisch-diachronem und synchronem Gesichtspunkt;
- aber auch Grundkenntnis fachrelevanter linguistischer Fragestellungen und von Methoden und Arbeitstechniken in der slavistischen Sprachwissenschaft;
- sowie den Aufbau einer analytischen und kritischen (wissenschaftlichen) Kompetenz;
- die Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichen Bewerten und Arbeiten;
- die mündliche und schriftliche Darstellung der Studien- und Untersuchungsergebnisse;
- den Erwerb berufspraktischer Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten und interkultureller Kompetenzen.

(2) Studienziel des Nebenfaches Slavistik

Der Studiengang Slavistik im Nebenfach hat das Ziel, fachwissenschaftliche Kenntnisse der slavischen Sprachen, Literaturen und Kulturen am Beispiel einer das Profil spezifizierenden slavischen Sprache (Russisch, Polnisch, Serbokroatisch oder Tschechisch) zu vermitteln. Nach einer Einführung in für das Fach wesentliche Untersuchungsaspekte, Verfahrensweisen und Fragestellungen erfolgt in der Aufbau- und Vertiefungsphase eine Schwerpunktsetzung in einem der Teilfächer Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft.

Profile im Nebenfach Slavistik und ihre Studienziele

Im Fach Slavistik können durch die Wahl entsprechender Module folgende Sprachprofile mit Schwerpunkt in einem der beiden Teilfächer Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft im Nebenfach studiert werden:

Profil G: Slavistik als Nebenfach; Sprachprofil Russisch (Nicht-Muttersprachler im Russischen)

a) Teilfach Sprachwissenschaft

Das Studium des Nebenfaches Slavistik im Profil Russisch mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach Sprachwissenschaft soll zu einer theorie- und methodengeleiteten Analyse der russischen Sprache im Kontext europäischer Mehrsprachigkeit befähigen. Ziel des Studiums im Teilfach Sprachwissenschaft ist es, die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse und Beschreibung der Profilsprache nach Struktur und Funktion in ihren vielfältigen gegenwärtigen und historischen Ausprägungen zu erwerben. Zu den Zielen gehören

- der Erwerb grundlegender Kenntnisse der Struktur, Verwendung und Entwicklung der russischen Sprache;
- die Kenntnis wissenschaftlicher Analyseverfahren und Untersuchungsmethodik mit dem Schwerpunkt auf Struktur und Funktion der Profilsprache;
- die vertiefte Einsicht in die kulturelle Identität des russischen Sprachraums einschließlich ihrer historischen Begründung.

b) Teilfach Literaturwissenschaft

Das Studium des Nebenfaches Slavistik im Profil Russisch mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach Literaturwissenschaft vermittelt auf der Grundlage eingehender Kenntnisse in der Profilsprache

- fachspezifische Terminologie sowie praktische Erfahrungen in ihrer adäquaten Anwendung am Gegenstand des Faches, der russischen Literatur;
- Grundkenntnisse in den Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;
- Überblickskenntnisse der Geschichte der russischen Literatur und vertieftes Wissen zu ausgewählten Epochen;
- Einsicht in die kulturelle Identität des russischen Kulturraums unter historisch-diachronem und synchronem Gesichtspunkt.

Profil H: Slavistik als Nebenfach; Sprachprofil Russisch (Muttersprachler im Russischen)

a) Teilfach Sprachwissenschaft

Das Studium des Nebenfaches Slavistik im Profil Russisch für Muttersprachler im Russischen mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach Sprachwissenschaft soll zu einer theorie- und methodengeleiteten Analyse der russischen Sprache im Kontext europäischer Mehrsprachigkeit befähigen. Ziel des Studiums im Teilfach Sprachwissenschaft ist es, die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse und Beschreibung der Profilsprache nach Struktur und Funktion in ihren vielfältigen gegenwärtigen und historischen Ausprägungen zu erwerben. Zu den Zielen gehören

- der Erwerb metasprachlicher Kenntnisse des Russischen als Muttersprache und des Deutschen als fremdsprachlicher Wissenschaftssprache;
- die Kenntnis wissenschaftlicher Analyseverfahren und Untersuchungsmethodik mit dem Schwerpunkt auf Struktur und Funktion der Profilsprache;
- die vertiefte Einsicht in die kulturelle Identität des russischen Sprachraums einschließlich ihrer historischen Begründung.

b) Teilfach Literaturwissenschaft

Das Studium des Nebenfaches Slavistik im Profil Russisch für Muttersprachler im Russischen mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach Literaturwissenschaft vermittelt auf der Grundlage eingehender metasprachlicher Kenntnisse im Russischen als Muttersprache und im Deutschen als fremdsprachlicher Wissenschaftssprache

- fachspezifische Terminologie sowie praktische Erfahrungen in ihrer adäquaten Anwendung am Gegenstand des Faches, der russischen Literatur;
- Grundkenntnisse in den Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;
- Überblickskenntnisse der Geschichte der russischen Literatur und vertieftes Wissen zu ausgewählten Epochen;
- Einsicht in die kulturelle Identität des russischen Kulturraums unter historisch-diachronem und synchronem Gesichtspunkt.

Profil I: Slavistik als Nebenfach; Sprachprofil Polnisch (Nicht-Muttersprachler im Polnischen)

a) Teilfach Sprachwissenschaft

Das Studium des Nebenfaches Slavistik im Profil Polnisch mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach Sprachwissenschaft soll zu einer theorie- und methodengeleiteten Analyse der polnischen Sprache im Kontext europäischer Mehrsprachigkeit befähigen. Ziel des Studiums im Teilfach Sprachwissenschaft ist die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse und Beschreibung der Profilsprache nach Struktur und Funktion in ihren vielfältigen gegenwärtigen und historischen Ausprägungen zu erwerben. Zu den Zielen gehören

- der Erwerb grundlegender Kenntnisse der Struktur, Verwendung und Entwicklung der polnischen Sprache;
- die Kenntnis wissenschaftlicher Analyseverfahren und Untersuchungsmethodik mit dem Schwerpunkt auf Struktur und Funktion der Profilsprache;
- die vertiefte Einsicht in die kulturelle Identität des polnischen Sprachraums einschließlich ihrer historischen Begründung.

b) Teilfach Literaturwissenschaft

Das Studium des Nebenfaches Slavistik im Profil Polnisch mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach Literaturwissenschaft vermittelt auf der Grundlage eingehender Kenntnisse in der Profilsprache

- fachspezifische Terminologie sowie praktische Erfahrungen in ihrer adäquaten Anwendung am Gegenstand des Faches, der polnischen Literatur;
- Grundkenntnisse in den Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;
- Überblickskenntnisse der Geschichte der polnischen Literatur und vertieftes Wissen zu ausgewählten Epochen;
- Einsicht in die kulturelle Identität des polnischen Kulturraums unter historisch-diachronem und synchronem Gesichtspunkt.

Profil J: Slavistik als Nebenfach; Sprachprofil Polnisch (Muttersprachler im Polnischen)

a) Teilfach Sprachwissenschaft

Das Studium des Nebenfaches Slavistik im Profil Polnisch für Muttersprachler im Polnischen mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach Sprachwissenschaft soll zu einer theorie- und methodengeleiteten Analyse der polnischen Sprache im Kontext europäischer Mehrsprachigkeit befähigen. Ziel des Studiums im Teilfach Sprachwissenschaft ist es, die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse und Beschreibung der Profilsprache nach Struktur und Funktion in ihren vielfältigen gegenwärtigen und historischen Ausprägungen zu erwerben. Zu den Zielen gehören

- der Erwerb metasprachlicher Kenntnisse des Polnischen als Muttersprache und des Deutschen als fremdsprachlicher Wissenschaftssprache;
- die Kenntnis wissenschaftlicher Analyseverfahren und Untersuchungsmethodik mit dem Schwerpunkt auf Struktur und Funktion der Profilsprache;
- die vertiefte Einsicht in die kulturelle Identität des polnischen Sprachraums einschließlich ihrer historischen Begründung.

b) Teilfach Literaturwissenschaft

Das Studium des Nebenfaches Slavistik im Profil Polnisch für Muttersprachler im Polnischen mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach Literaturwissenschaft vermittelt

auf der Grundlage eingehender metasprachlicher Kenntnisse im Polnischen als Muttersprache und im Deutschen als fremdsprachliche Wissenschaftssprache

- fachspezifische Terminologie sowie praktische Erfahrungen in ihrer adäquaten Anwendung am Gegenstand des Faches, der polnischen Literatur;
- Grundkenntnisse in den Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;
- Überblickskenntnisse der Geschichte der polnischen Literatur und vertieftes Wissen zu ausgewählten Epochen;
- Einsicht in die kulturelle Identität des polnischen Kulturraums unter historisch-diachronem und synchronem Gesichtspunkt.

Profil K: Slavistik als Nebenfach; Sprachprofil Serbokroatisch

a) Teilfach Sprachwissenschaft

Das Studium des Nebenfaches Slavistik im Profil Serbokroatisch mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach Sprachwissenschaft soll zu einer theorie- und methodengeleiteten Analyse der serbokroatischen Sprache im Kontext europäischer Mehrsprachigkeit befähigen. Ziel des Studiums im Teilfach Sprachwissenschaft ist es, die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse und Beschreibung der Profilsprache nach Struktur und Funktion in ihren vielfältigen gegenwärtigen und historischen Ausprägungen zu erwerben. Zu den Zielen gehören

- der Erwerb grundlegender Kenntnisse der Struktur, Verwendung und Entwicklung der serbokroatischen Sprache;
- die Kenntnis wissenschaftlicher Analyseverfahren und Untersuchungsmethodik mit dem Schwerpunkt auf Struktur und Funktion der Profilsprache;
- die vertiefte Einsicht in die kulturelle Identität des serbokroatischen (bzw. serbischen, kroatischen, bosnischen) Sprachraums einschließlich ihrer historischen Begründung.

b) Teilfach Literaturwissenschaft

Das Studium des Nebenfaches Slavistik im Profil Serbokroatisch mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach Literaturwissenschaft vermittelt auf der Grundlage eingehender Kenntnisse in der Profilsprache

- fachspezifische Terminologie sowie praktische Erfahrungen in ihrer adäquaten Anwendung am Gegenstand des Faches, der serbokroatischen (bzw. serbischen, kroatischen, bosnischen) Literatur;
- Grundkenntnisse in den Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;
- Überblickskenntnisse der Geschichte der serbokroatischen (bzw. serbischen, kroatischen, bosnischen) Literatur und vertieftes Wissen zu ausgewählten Epochen;
- Einsicht in die kulturelle Identität des serbokroatischen (bzw. serbischen, kroatischen, bosnischen) Kulturraums unter historisch-diachronem und synchronem Gesichtspunkt.

Profil L: Slavistik als Nebenfach; Sprachprofil Tschechisch

a) Teilfach Sprachwissenschaft

Das Studium des Nebenfaches Slavistik im Profil Tschechisch mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach Sprachwissenschaft soll zu einer theorie- und methodengeleiteten Analyse der tschechischen Sprache im Kontext europäischer Mehrsprachigkeit befähigen. Ziel des Studiums im Teilfach Sprachwissenschaft ist es, die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse und Beschreibung der Profilsprache nach Struktur und Funktion in ihren vielfältigen gegenwärtigen und historischen Ausprägungen zu er-

werben. Zu den Zielen gehören

- der Erwerb grundlegender Kenntnisse der Struktur, Verwendung und Entwicklung der tschechischen Sprache;
- die Kenntnis wissenschaftlicher Analyseverfahren und Untersuchungsmethodik mit dem Schwerpunkt auf Struktur und Funktion der Profilsprache;
- die vertiefte Einsicht in die kulturelle Identität des tschechischen Sprachraums einschließlich ihrer historischen Begründung.

b) Teilfach Literaturwissenschaft

Das Studium des Nebenfaches Slavistik im Profi I Tschechisch mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach Literaturwissenschaft vermittelt auf der Grundlage eingehender Kenntnisse in der Profilsprache

- fachspezifische Terminologie sowie praktische Erfahrungen in ihrer adäquaten Anwendung am Gegenstand des Faches, der tschechischen Literatur;
- Grundkenntnisse in den Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;
- Überblickskenntnisse zur Geschichte der tschechischen Literatur und vertieftes Wissen zu ausgewählten Epochen;
- Einsicht in die kulturelle Identität des böhmischen Kulturraums unter historisch-diachrotem und synchronem Gesichtspunkt.

Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 2 Regelstudienzeit

Zu § 2 Absatz 2:

Die Regelstudienzeit beträgt im Hauptfach 7 Semester, im Nebenfach 6 Semester.

Zu § 4 Studien- und Prüfungsaufbau

Zu § 4 Absatz 2:

Der Studiengang Slavistik gliedert sich in eine Einführungsphase, eine Aufbauphase und eine Vertiefungsphase. Die Einführungsphase beginnt im 1. Semester und endet im 4. Semester. Die Aufbauphase beginnt im 3. Semester und endet im 6. Semester. „Die Vertiefungsphase im Hauptfach beginnt im 4. und endet im 7. Semester; die Vertiefungsphase im Nebenfach beginnt im 4. und endet im 6. Semester.“ ersetzt.

Zu § 4 Absätze 3 und 4:

1. Module für das Fach Slavistik als Hauptfach im Umfang von 120 LP (+ 2 LP aus dem ABK-Bereich)
2. Module für das Fach Slavistik als Nebenfach im Umfang von 45 LP
3. Module im ABK Bereich im Umfang von 25 LP
4. Module im freien Wahlbereich im Umfang von 18 LP

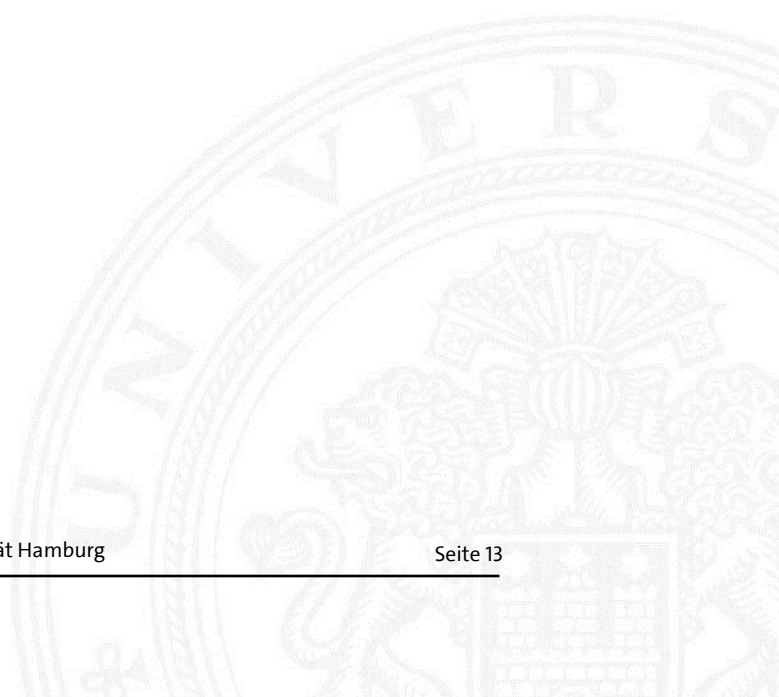
Dem Hauptfach und dem Nebenfach Slavistik sind jeweils obligatorische Lektürelisten zugeordnet. Das Abarbeiten der Lektüreliste wird im Hauptfach mit 12 LP, im Nebenfach mit 4 LP kreditiert. Die Lektüreliste wird zu Beginn des Studiums in geeigneter Form bekannt gemacht. Die Inhalte der in der Lektüreliste vorgesehenen Literatur sind Bestandteile der Modulprüfungen in der Vertiefungsphase.

1. Module für das Fach Slavistik als Hauptfach

Das Hauptfachstudium Slavistik bietet sechs verschiedene Profile an, die entsprechend der Profilsprache bzw. den sprachlichen Vorkenntnissen organisiert sind:

- (A) Russisch (Nicht-Muttersprachler im Russischen),
- (B) Russisch (Muttersprachler im Russischen),
- (C) Polnisch (Nicht-Muttersprachler im Polnischen),
- (D) Polnisch (Muttersprachler im Polnischen),
- (E) Serbokroatisch und
- (F) Tschechisch.

In der Vertiefungsphase wird in jedem Profil ein Schwerpunkt gewählt, entweder das Teilfach Sprachwissenschaft oder das Teilfach Literaturwissenschaft (Wahlpflichtmodule). In diesem Schwerpunkt wird dann auch die Abschlussprüfung abgelegt.



**(A) Modulstruktur für das Fach Slavistik als Hauptfach; Sprachprofil Russisch
(Nicht-Muttersprachler im Russischen)**

Phase	Module			
Einführung	<p>Einführungsmodule</p> <p>Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (E1) Vorlesung (Sprachwissenschaft) + Seminar Ia (Sprachwissenschaft) + Übung (10 LP + 2 LP ABK / 6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Einführungsmodule</p> <p>Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Russisch) (E2) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia (Literaturwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Einführungsmodule</p> <p>Einführung in die russische Sprache (E6) Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs II) (10 LP / 20 SWS) Pflichtmodul</p>	
Aufbau	<p>Aufbaumodule</p> <p>Kategorien und Methoden in der Slavistik (Russisch) (A1) Seminar Ib (Sprachwissenschaft) + Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Aufbaumodule</p> <p>Geschichte der slavischen Sprachen und Literaturen (A5) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ib (Sprachwissenschaft) (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Aufbaumodule</p> <p>Aufbaukurs Russisch für Studierende im Hauptfach (A6) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Ferienkurs (Russisch in Russland) (10 LP / 6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Aufbaumodule</p> <p>Russische Landeskunde (A12) Vorlesung (in russischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
Vertiefung	<p>Vertiefungsmodul</p> <p>Systematische und historische Aspekte der russischen Sprache (V1) (Teilfach Sprachwissenschaft) Seminar A (Sprachwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Sprachwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul oder Vertiefungsmodul</p> <p>Systematische und historische Aspekte der russischen Literatur (V2) (Teilfach Literaturwissenschaft) Seminar A (Literaturwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul</p>		<p>Vertiefungsmodul</p> <p>Vertiefungskurs Russisch (V3) Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs II) (10 LP / 8 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Vertiefungsmodul</p> <p>Russische Landeskunde (V4) Vorlesung (in russischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
	Lektüreliste (360 h während des gesamten Studiums / 12 LP)			
Prüfung	Abschlussmodul Kolloquium (2 LP) + BA-Arbeit (8 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)			

(B) Modulstruktur für das Fach Slavistik als Hauptfach; Sprachprofil Russisch (Muttersprachler im Russischen)

Phase	Modul			
Einführung	<p>Einführungsmodul Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (E1) Vorlesung (Sprachwissenschaft) + Seminar Ia (Sprachwissenschaft) + Übung (10 LP + 2 LP ABK / 6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Einführungsmodul Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Russisch) (E2) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia (Literaturwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Einführungsmodul Russische und deutsche Metasprache für Studierende im Hauptfach (E8) Sprachlehrveranstaltung (Russistische Fachsprache) + Sprachlehrveranstaltung (DaF IIIa bzw. andere (slawische) Sprache) oder Besuch zusätzlicher Seminare 1b in der Slavistik (11 LP / 8 SWS) Pflichtmodul</p>	
Aufbau	<p>Aufbaumodul Kategorien und Methoden in der Slavistik (Russisch) (A1) Seminar Ib (Sprachwissenschaft) + Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Aufbaumodul Geschichte der slawischen Sprachen und Literaturen (A5) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ib (Sprachwissenschaft) (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Aufbaumodul Aufbaukurs Russisch und deutsche Metasprache für Studierende im Hauptfach (A7) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Sprachlehrveranstaltung (DaF IIIb bzw. andere (slawische) Sprache) oder zusätzliche 1b-Seminare (9 LP / 8 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Aufbaumodul Russische Landeskunde (A12) Vorlesung (in russischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
Vertiefung	<p>Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der russischen Sprache (V1) (Teilfach Sprachwissenschaft) Seminar A (Sprachwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Sprachwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul oder Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der russischen Literatur (V2) (Teilfach Literaturwissenschaft) Seminar A (Literaturwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul</p>		<p>Vertiefungsmodul Vertiefungskurs Russisch (V3) Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs II) (10 LP / 8 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Vertiefungsmodul Russische Landeskunde (V4) Vorlesung (in russischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
	Lektüreliste (360 h während des gesamten Studiums / 12 LP)			
Prüfung	Abschlussmodul Kolloquium (2 LP) + BA-Arbeit (8 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)			

**(C) Modulstruktur für das Fach Slavistik als Hauptfach; Sprachprofil Polnisch
(Nicht-Muttersprachler im Polnischen)**

Phase	Modul			
Einführung	<p>Einführungsmodul Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (E1) Vorlesung (Sprachwissenschaft) + Seminar Ia (Sprachwissenschaft) + Übung (10 LP + 2 LP ABK / 6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Einführungsmodul Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Polnisch) (E3) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia (Literaturwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Einführungsmodul Einführung in die polnische Sprache (E10) Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs II) (10 LP / 14 SWS) Pflichtmodul</p>	
Aufbau	<p>Aufbaumodul Kategorien und Methoden in der Slavistik (Polnisch) (A2) Seminar Ib (Sprachwissenschaft) + Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Aufbaumodul Geschichte der slavischen Sprachen und Literaturen (A5) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ib (Sprachwissenschaft) (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Aufbaumodul Aufbaukurs Polnisch für Studierende im Hauptfach (A8) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Ferienkurs (Polnisch in Polen) (10 LP / 6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Aufbaumodul Polnische Landeskunde (A13) Vorlesung (in polnischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
Vertiefung	<p>Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der polnischen Sprache (V7) (Teilfach Sprachwissenschaft) Seminar A (Sprachwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Sprachwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul oder Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der polnischen Literatur (V8) (Teilfach Literaturwissenschaft) Seminar A (Literaturwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul</p>		<p>Vertiefungsmodul Vertiefungskurs Polnisch (V9) Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs II) (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Vertiefungsmodul Polnische Landeskunde (V10) Vorlesung (in polnischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
	Lektüreliste (360 h während des gesamten Studiums / 12 LP)			
Prüfung	Abschlussmodul Kolloquium (2 LP) + BA-Arbeit (8 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)			

(D) Modulstruktur für das Fach Slavistik als Hauptfach; Sprachprofil Polnisch (Muttersprachler im Polnischen)

Phase	Modul			
Einführung	<p>Einführungsmodul Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (E1) Vorlesung (Sprachwissenschaft) + Seminar Ia (Sprachwissenschaft) + Übung (10 LP + 2 LP ABK / 6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Einführungsmodul Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Polnisch) (E3) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia (Literaturwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Einführungsmodul Polnische und deutsche Metasprache für Studierende im Hauptfach (E12) Sprachlehrveranstaltung (Polonistische Fachsprache) + Sprachlehrveranstaltung (DaF IIIa bzw. andere (slavische) Sprache) oder Besuch zusätzlicher Seminare 1b in der Slavistik (11 LP / 8 SWS) Pflichtmodul</p>	
Aufbau	<p>Aufbaumodul Kategorien und Methoden in der Slavistik (Polnisch) (A2) Seminar Ib (Sprachwissenschaft) + Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Aufbaumodul Geschichte der slavischen Sprachen und Literaturen (A5) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ib (Sprachwissenschaft) (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Aufbaumodul Aufbaukurs Polnisch und deutsche Metasprache für Studierende im Hauptfach (A9) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Sprachlehrveranstaltung (DaF IIIb bzw. andere (slavische) Sprache) oder zusätzliche 1b-Seminare (9 LP / 6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Aufbaumodul Polnische Landeskunde (A13) Vorlesung (in polnischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
Vertiefung	<p>Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der polnischen Sprache (V7) (Teilfach Sprachwissenschaft) Seminar A (Sprachwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Sprachwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul oder Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der polnischen Literatur (V8) (Teilfach Literaturwissenschaft) Seminar A (Literaturwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul</p>		<p>Vertiefungsmodul Vertiefungskurs Polnisch (V9) Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs II) (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Vertiefungsmodul Polnische Landeskunde (V10) Vorlesung (in polnischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
	Lektüreliste (360 h während des gesamten Studiums / 12 LP)			
Prüfung	Abschlussmodul Kolloquium (2 LP) + BA-Arbeit (8 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)			

(E) Modulstruktur für das Fach Slavistik als Hauptfach; Sprachprofil Serbokroatisch

Phase	Modul			
Einführung	<p>Einführungsmodul Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (E1) Vorlesung (Sprachwissenschaft) + Seminar Ia (Sprachwissenschaft) + Übung (10 LP + 2 LP ABK / 6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Einführungsmodul Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Serbokroatisch) (E4) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia (Literaturwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Einführungsmodul Einführung in die serbokroatische Sprache (E14) Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs II) (10 LP / 14 SWS) Pflichtmodul</p>	
Aufbau	<p>Aufbaumodul Kategorien und Methoden in der Slavistik (Serbokroatisch) (A3) Seminar Ib (Sprachwissenschaft) + Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Aufbaumodul Geschichte der slavischen Sprachen und Literaturen (A5) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ib (Sprachwissenschaft) (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Aufbaumodul Aufbaukurs Serbokroatisch für Studierende im Hauptfach (A10) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Ferienkurs (Serbokroatisch in Serbien/Montenegro, Kroatien oder Bosnien/Herzegowina) (10 LP / 6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Aufbaumodul Landeskunde des serbokroatischen Sprachraums (A14) Vorlesung (in serbokroatischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
Vertiefung	<p>Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der serbokroatischen Sprache (V13) (Teilfach Sprachwissenschaft) Seminar A (Sprachwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Sprachwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul oder Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der Literaturen in serbokroatischer Sprache (V14) (Teilfach Literaturwissenschaft) Seminar A (Literaturwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul</p>		<p>Vertiefungsmodul Vertiefungskurs Serbokroatisch (V15) Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs II) (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Vertiefungsmodul Landeskunde des serbokroatischen Sprachraums (V16) Vorlesung (in serbokroatischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
	Lektüreliste (360 h während des gesamten Studiums / 12 LP)			
Prüfung	Abschlussmodul Kolloquium (2 LP) + BA-Arbeit (8 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)			

(F) Modulstruktur für das Fach Slavistik als Hauptfach; Sprachprofil Tschechisch

Phase	Modul			
Einführung	<p>Einführungsmodul Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (E1) Vorlesung (Sprachwissenschaft) + Seminar Ia (Sprachwissenschaft) + Übung (10 LP + 2 LP ABK / 6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Einführungsmodul Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Tschechisch) (E5) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia (Literaturwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Einführungsmodul Einführung in die tschechische Sprache (E16) Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs II) (10 LP / 14 SWS) Pflichtmodul</p>	
Aufbau	<p>Aufbaumodul Kategorien und Methoden in der Slavistik (Tschechisch) (A4) Seminar Ib (Sprachwissenschaft) + Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Aufbaumodul Geschichte der slavischen Sprachen und Literaturen (A5) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ib (Sprachwissenschaft) (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Aufbaumodul Aufbaukurs Tschechisch für Studierende im Hauptfach (A11) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Ferienkurs (Tschechisch in Tschechien) (10 LP / 6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Aufbaumodul Tschechische Landeskunde (A15) Vorlesung (in tschechischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
Vertiefung	<p>Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der tschechischen Sprache (V19) (Teilfach Sprachwissenschaft) Seminar A (Sprachwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Sprachwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul</p>	<p>Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der tschechischen Literatur (V20) (Teilfach Literaturwissenschaft) Seminar A (Literaturwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul</p>	<p>Vertiefungsmodul Vertiefungskurs Tschechisch (V21) Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs II) (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Vertiefungsmodul Tschechische Landeskunde (V22) Vorlesung (in tschechischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
	Lektüreliste (360 h während des gesamten Studiums / 12 LP)			
Prüfung	Abschlussmodul Kolloquium (2 LP) + BA-Arbeit (8 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)			

2. Module für das Fach Slavistik als Nebenfach

Das Nebenfachstudium Slavistik bietet sechs verschiedene Profile an, die entsprechend der Profilsprache bzw. den sprachlichen Vorkenntnissen organisiert sind:

- (G) Russisch (Nicht-Muttersprachler im Russischen),
- (H) Russisch (Muttersprachler im Russischen),
- (I) Polnisch (Nicht-Muttersprachler im Polnischen),
- (J) Polnisch (Muttersprachler im Polnischen),
- (K) Serbokroatisch und
- (L) Tschechisch.

In jedem Profil wird ein Schwerpunkt gewählt, entweder das Teilfach Sprachwissenschaft oder das Teilfach Literaturwissenschaft (Wahlpflichtmodule). Das Sprachprofil Tschechisch kann nur im Teilfach Literaturwissenschaft abgeschlossen werden.

(G) Modulstruktur für das Fach Slavistik als Nebenfach; Sprachprofil Russisch (Nicht-Muttersprachler im Russischen)

Phase	Modul		
Einführung	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Einführungsmodul Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (E1) Vorlesung (Sprachwissenschaft) + Seminar Ia (Sprachwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul oder Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Russisch) (E2) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia (Literaturwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Einführungsmodul Einführung in die russische Sprache für Studierende im Nebenfach (E7) Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs I) (6 LP / 14 SWS) Pflichtmodul </td> </tr> </table>	Einführungsmodul Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (E1) Vorlesung (Sprachwissenschaft) + Seminar Ia (Sprachwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul oder Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Russisch) (E2) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia (Literaturwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul	Einführungsmodul Einführung in die russische Sprache für Studierende im Nebenfach (E7) Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs I) (6 LP / 14 SWS) Pflichtmodul
Einführungsmodul Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (E1) Vorlesung (Sprachwissenschaft) + Seminar Ia (Sprachwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul oder Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Russisch) (E2) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia (Literaturwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul	Einführungsmodul Einführung in die russische Sprache für Studierende im Nebenfach (E7) Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs I) (6 LP / 14 SWS) Pflichtmodul		
Aufbau	Aufbaumodul Slavische und russische Kulturkunde (Nicht-Muttersprachler im Russischen) (A16) Vorlesung + Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs II) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (12 LP / 12 SWS) Pflichtmodul		
Vertiefung	Vertiefungsmodul Kategorien und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Russisch) (V5) Seminar Ib (Sprachwissenschaft) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (13 LP / 10 SWS) Wahlpflichtmodul oder Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Russisch) (V6) Seminar Ib (Literaturwissenschaft) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (13 LP / 10 SWS) Wahlpflichtmodul		
	Lektüreliste (120 h während des gesamten Studiums / 4 LP)		

**(H) Modulstruktur für das Fach Slavistik als Nebenfach; Sprachprofil Russisch
(Muttersprachler im Russischen)**

Phase	Modul	
Einführung	Einführungsmodul Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (E1) Vorlesung (Sprachwissenschaft) + Seminar Ia (Sprachwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul oder Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Russisch) (E2) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia (Literaturwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul	Einführungsmodul Russische und deutsche Metasprache für Studierende im Nebenfach (E9) Sprachlehrveranstaltung (Russistische Fachsprache) + Einstufungstest (10 LP / 2 SWS) Pflichtmodul
Aufbau	Aufbaumodul Slavische und russische Kulturkunde (Muttersprachler im Russischen) (A17) Vorlesung + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (8 LP / 6 SWS) Pflichtmodul	
Vertiefung	Vertiefungsmodul Kategorien und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Russisch) (V5) Seminar Ib (Sprachwissenschaft) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (13 LP / 8 SWS) Wahlpflichtmodul oder Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Russisch) (V6) Seminar Ib (Literaturwissenschaft) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (13 LP / 8 SWS) Wahlpflichtmodul	
	Lektüreliste (120 h während des gesamten Studiums / 4 LP)	

**(I) Modulstruktur für das Fach Slavistik als Nebenfach; Sprachprofil Polnisch
(Nicht-Muttersprachler im Polnischen)**

Phase	Modul	
Einführung	Einführungsmodul Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (E1) Vorlesung (Sprachwissenschaft) + Seminar Ia (Sprachwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul oder Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Polnisch) (E3) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia (Literaturwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul	Einführungsmodul Einführung in die polnische Sprache für Studierende im Nebenfach (E11) Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs I) (6 LP / 8 SWS) Pflichtmodul

Aufbau	Aufbaumodul Slavische und polnische Kulturkunde (Nicht-Muttersprachler im Polnischen) (A18) Vorlesung + Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs II) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (12 LP / 12 SWS) Pflichtmodul
Vertiefung	Vertiefungsmodul Kategorien und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Polnisch) (V11) Seminar Ib (Sprachwissenschaft) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (13 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul oder Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Polnisch) (V12) Seminar Ib (Literaturwissenschaft) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (13 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul
	Lektüreliste (120 h während des gesamten Studiums / 4 LP)

**(J) Modulstruktur für das Fach Slavistik als Nebenfach; Sprachprofil Polnisch
(Muttersprachler im Polnischen)**

Phase	Modul	
Einführung	Einführungsmodul Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (E1) Vorlesung (Sprachwissenschaft) + Seminar Ia (Sprachwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul oder Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Polnisch) (E3) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia (Literaturwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul	Einführungsmodul Polnische und deutsche Metasprache für Studierende im Nebenfach (E13) Sprachlehrveranstaltung (Polonistische Fachsprache) + Einstufungstest (10 LP / 2 SWS) Pflichtmodul
Aufbau	Aufbaumodul Slavische und polnische Kulturkunde (Muttersprachler im Polnischen) (A19) Vorlesung + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (8 LP / 6 SWS) Pflichtmodul	
Vertiefung	Vertiefungsmodul Kategorien und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Polnisch) (V11) Seminar Ib (Sprachwissenschaft) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (13 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul oder Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Polnisch) (V12) Seminar Ib (Literaturwissenschaft) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (13 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul	
	Lektüreliste (120 h während des gesamten Studiums / 4 LP)	

(K) Modulstruktur für das Fach Slavistik als Nebenfach; Sprachprofil Serbokroatisch

Phase	Modul	
Einführung	Einführungsmodul Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (E1) Vorlesung (Sprachwissenschaft) + Seminar Ia (Sprachwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul oder Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Serbokroatisch) (E4) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia (Literaturwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul	Einführungsmodul Einführung in die serbokroatische Sprache für Studierende im Nebenfach (E15) Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs I) (6 LP / 8 SWS) Pflichtmodul
Aufbau	Aufbaumodul Slavische und serbokroatische Kulturkunde (A20) Vorlesung + Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs II) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (12 LP / 12 SWS) Pflichtmodul	
Vertiefung	Vertiefungsmodul oder Vertiefungsmodul Kategorien und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Serbokroatisch) (V17) Seminar Ib (Sprachwissenschaft) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (13 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul oder Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Serbokroatisch) (V18) Seminar Ib (Literaturwissenschaft) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (13 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul	
	Lektüreliste (120 h während des gesamten Studiums / 4 LP)	

(L) Modulstruktur für das Fach Slavistik als Nebenfach; Sprachprofil Tschechisch

Phase	Modul	
Einführung	Einführungsmodul Einführung in die Sprachwissenschaft (E1) für Studierende der Slavistik (Tschechisch) Vorlesung (Sprachwissenschaft) + Seminar Ia + Übung (Sprachwissenschaft) (10 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul oder Einführung in die Literaturwissenschaft (E5) für Studierende der Slavistik (Tschechisch) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia + Übung (Literaturwissenschaft) (10 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul	Einführungsmodul Einführung in die tschechische Sprache für Studierende im Nebenfach (E17) Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs I) (6 LP / 8 SWS) Pflichtmodul

Aufbau	Aufbaumodul Slavische und tschechische Kulturkunde (A21) Vorlesung + Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs II) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (12 LP / 12 SWS) Pflichtmodul
Vertiefung	Vertiefungsmodul Kategorien und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft (V23) für Studierende im Nebenfach (Tschechisch) Seminar Ib (Sprachwissenschaft) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (13 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul oder Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft (V24) für Studierende im Nebenfach (Tschechisch) Seminar Ib (Literaturwissenschaft) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (13 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul
	Lektüreliste (120 h während des gesamten Studiums / 4 LP)

3. Module im ABK Bereich

Phase	Modul
Einführungsphase (1.-3. Semester)	ABK-Einführungsmodul (ABK-E) Seminar Berufsfelderkundung + Seminar Schlüsselqualifikationen I (4 SWS / 6 LP)
Aufbauphase (2.-4. Semester)	ABK-Aufbaumodul (ABK-A) Seminar Berufs- und Bewerbungspraxis + Seminar Schlüsselqualifikationen II Praktikum (6 Wochen) (3 SWS / 13 LP)
Vertiefungsphase (3.-6. bzw. 7. Semester)	ABK-Vertiefungsmodul (ABK-V) Vorlesung Berufsfelder + Seminar Schlüsselqualifikationen III (4 SWS / 6 LP)

4. Module im Wahlbereich

Der Wahlbereich umfasst Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von 18 LP. Entsprechende Veranstaltungen, die eigens ausgewiesen werden, können universitätsweit gewählt werden. Die Lehrveranstaltungen oder Module des freien Wahlbereichs werden im Vorlesungsverzeichnis oder in sonstiger geeigneter Weise bekannt gegeben. Auch die Angebote des Wahlbereiches werden mit einer Prüfung abgeschlossen.

Zu § 4 Absatz 6:

Der Studiengang Slavistik kann unter Beachtung der nachfolgenden Grundsätze für die Studienplanung im Teilzeitstudium absolviert werden. Hierfür sind die nachfolgenden Regelungen zu beachten:

(1) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Bescheinigung des Zentrums für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

(2) Bei einem Teilzeitstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte (30 LP)

eines Fachsemesters in zwei Hochschulseestern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium vorgesehene verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten

(3) Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden.

(4) In besonders begründeten Härtefällen bzw. bei atypischen Studienverläufen können Teilzeitstudierende mit den jeweiligen Studienfachberatern und mit Zustimmung des Prüfungsausschusses verbindliche individuelle Studienvereinbarungen treffen.

Zu § 4 Absatz 7:

Das Bachelorstudium muss grundsätzlich sofort aufgenommen werden, spätestens nach der zweiten Vorlesungswoche.

**Zu § 5
Lehrveranstaltungsarten**

Zu § 5 Satz 2:

Ferienkurse werden angeboten in Form von Ferienkursen im Land der Zielsprache (= Sprachkurs der Aufbauphase). Die Anforderungen an die Feriensprachkurse im Ausland legt der Prüfungsausschuss fest. Organisation und Finanzierung liegen bei den Studierenden. Informationen zu Kursangeboten und Stipendien sind in der Studienberatung erhältlich.

Zu § 5 Satz 4:

Für alle Lehrveranstaltungen besteht eine Anwesenheitspflicht.

**Zu § 8
Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen**

Zu § 8 Absatz 2:

Zielsprachliche Kompetenz kann nach einer entsprechenden Überprüfung als Studienleistung im Studienbereich Sprachpraxis (Sprachlehrveranstaltungen) anerkannt werden. Berufliche Tätigkeiten oder Praktika können auf Antrag des Studierenden im Einzelfall angerechnet werden, sofern Gleichwertigkeit mit dem studienbegleitenden Praktikum im Curricularbereich ABK festgestellt wird. Eine inhaltliche Nähe zwischen Studium, anzuerkennendem Praktikum oder beruflicher Tätigkeit und dem Berufswunsch des Studierenden muss erkennbar sein oder glaubhaft gemacht werden. Schulpraktika können grundsätzlich nicht angerechnet werden.

Die Prüfung des Anrechnungsantrages obliegt der Leitung der Arbeitsstelle Studium und Beruf. Diese empfiehlt dem Prüfungsausschuss die Annahme oder Ablehnung des Antrages. Eine Anrechnung wird erst wirksam, wenn sie vom Prüfungsausschuss beschlossen wurde. Die Anrechnung einer Berufsausbildung, eines Praktikums oder einer früheren berufspraktischen Tätigkeit befreit den Studierenden in der Regel nicht vom Besuch eines Seminars „Praktikumsvorbereitung“ oder „Praktikumsbegleitung“. Die Anrechnung einer beruflichen Tätigkeit oder eines Praktikums befreit die bzw. den Studierenden in der Regel nicht vom Besuch eines Praktikumsseminars.

Zu § 10

Fristen für Modulprüfungen und Wiederholung von Modulprüfungen

Zu § 10 Absatz 1:

Für jede Modulprüfung muss die erste Prüfungsmöglichkeit wahrgenommen werden.

Zu § 10 Absätze 2 und 3:

Die Fristenregelung für Pflichtmodule nach § 10 Absätze 2 und 3 gilt auch für die im Studiengang vorgesehenen Wahlpflichtmodule.

Zu § 13

Studienleistungen und Modulprüfungen

Zu § 13 Absatz 4:

Weitere Prüfungsarten sind:

(1) Begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben

Kursbegleitende mündliche und/oder schriftliche Aufgaben (z. B. Grammatiktests, Vokabeltests, Kurzreferate, Protokolle usw.) sind mindestens zwei, über die Kursdauer verteilte Aufgaben, die von der/dem Lehrenden überprüft und benotet werden.

(2) Mündliche Kursprüfung

Eine mündliche Kursprüfung ist der (Teil-)Abschluss von vorrangig auf Phonetik und mündlicher Sprachpraxis ausgerichteten Sprachlehrveranstaltungen bzw. Teilen von Sprachlehrveranstaltungen. Die mündliche Präsentation eines vorgegebenen Textes, die Überprüfung des Hörverständnisses bzw. das Prüfungsgespräch in der Profilsprache können in Form einer Einzelprüfung aber auch als Gruppenprüfung stattfinden und dauern zwischen 15 und 45 Minuten.

(3) Protokoll

Ein Protokoll ist die schriftliche Zusammenfassung einer Veranstaltungseinheit im Umfang von 3 bis 5 Seiten.

(4) Bericht

Der Bericht ist eine von einem Studierenden oder einer Gruppe von Studierenden anzufertigende schriftliche Ausarbeitung, die in mehrere Abschnitte gegliedert ist. Der Bericht beschreibt ausführlich die jeweiligen Arbeitsschritte und Erfahrungen, die der Studierende oder die Gruppe im Rahmen des betreffenden Moduls gemacht hat, fasst die Ergebnisse der Arbeit reflektierend zusammen und misst sie an den Erwartungen, die die Studierenden vor dem Besuch des Moduls an den Berichtsgegenstand hatten. Der Bericht kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine deutliche Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach den Sätzen 1 und 2 erfüllt. Die Gruppe soll nicht mehr als drei Personen umfassen.

(5) Projektarbeit

Die Projektarbeit besteht aus der Konzeption, Planung und Anfertigung einer praktischen Arbeit oder, bei umfangreichen Projekten, eines Teils oder Abschnitts einer solchen Arbeit. Die Projektarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandida-

tinnen und Kandidaten auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine deutliche Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach Satz 1 erfüllt. Die Gruppe soll nicht mehr als drei Personen umfassen.

(6) Klausur

Klausuren können auch in der Form von Teilklausuren im Verlauf der Veranstaltung durchgeführt werden. Anzahl und Termine der Teilklausuren werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.“

(7) mündlicher und schriftlicher Einstufungstest

Nebenfachstudierende, die über Vorkenntnisse der gewählten Profilsprache verfügen, müssen zu Beginn des Studiums in einem benoteten Einstufungstest ihre schriftliche und mündliche Kompetenz in der Zielsprache nachweisen.

**Zu § 14
Bachelorarbeit**

Zu § 14 Absatz 2 Satz 1:

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absätze 3 und 4 genannten Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodule des Hauptfaches im gewählten Sprachprofil absolviert werden. Die Anzahl der in den Hauptfachmodulen sowie über das Abarbeiten der Lektüreliste zu erwerbenden Leistungspunkte beträgt insgesamt 110. Der Antrag auf Zulassung zur BA-Arbeit kann mit Eintritt in die Vertiefungsphase gestellt werden.

**Zu § 15
Bewertung der Prüfungsleistungen**

Zu § 15 Absatz 3 Satz 4:

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls (bis auf das Abschlussmodul) aus mehreren Teilleistungen zusammen, wird die Note des Moduls aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen errechnet. Die Gesamtnote der Modulprüfung im Abschlussmodul ergibt sich aus dem mittels Leistungspunkten gewichteten Mittel der Noten für die Teilleistungen (mündliche Prüfung / BA Arbeit).

Zu § 15 Absatz 3 Satz 11:

In den Anteil des Haupt- und Nebenfaches an der Gesamtnote werden die Prüfungsleistungen aller Module einbezogen. Dabei werden die Einführungsmodule einfach, die Aufbau- und Vertiefungsmodule doppelt gewichtet werden. Sprachpraxismodule werden einfach gewichtet.

II. Modulbeschreibungen

Der Bachelorstudiengang Slavistik besteht aus folgenden Modulen:

(1a) Module in der Einführungsphase

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (HF); Wahlpflichtmodul in der Einführungsphase (NF) Titel: Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (E1)	
Qualifikationsziele	Kenntnis grundlegender Begriffe, Methoden, Erkenntnisse und Probleme der Linguistik und ihrer Bedeutung für die Erforschung der slavischen Sprachen.
Inhalte	Überblick über die grundlegenden Begriffe, Methoden, Erkenntnisse und Probleme der slavistischen Linguistik. Gegenstand sind Kategorien aller Sprachebenen des Slavischen; Analyse von Beispielen zu den in der Vorlesung im Seminar behandelten Kategorien. Einführung in elektronisch unterstützte Lernformen.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (2 SWS) • Seminar Ia (2 SWS) • Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, für die Vorlesung für die Vorlesung; erfolgreiche Teilnahme an den Einführungskursen I und II aus E6/E7, E10/E11, E14/E15 bzw. E16/E17 für das Seminar Ia/Übung.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge / Profile <ul style="list-style-type: none"> • Slavistik im Hauptfach (alle Profile); • Slavistik im Nebenfach (alle Profile außer Tschechisch). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme am Modul E6 / E7 / E8 / E9 / E10 / E11 / E12 / E13 / E14 / E15 / E16 / E17 zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen / Profilen im Teilfach Sprachwissenschaft.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung: Klausur oder Teilklausuren im Seminar Ia im Gesamtumfang von 90 Minuten und Übung: jeweils begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Klausur oder Teilklausuren im Seminar Ia im Gesamtumfang von 90 Minuten. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung 3 Leistungspunkte • Seminar Ia 4 Leistungspunkte • Übung 3 Leistungspunkte [+ 2 LP ABK für HF-Studierende]
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte (+ 2 LP ABK für HF-Studierende)
Häufigkeit des Angebots	alternierend mit Modulen E2, E3, E4 und E5; jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester (für Studierende mit Grundkenntnissen in der Zielsprache); drei Semester (für Studierende ohne Grundkenntnisse in der Zielsprache)

Einführungsmodul	
Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (HF); Wahlpflichtmodul in der Einführungsphase (NF)	
Titel: Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Russisch) (E2)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der für die slavischen Literaturen besonders relevanten Kategorien der Analyse von Prosa und Poesie und Fähigkeit, mit ihnen an literarischen Texten adäquat umzugehen.
Inhalte	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die für die slavischen Literaturen relevanten Kategorien der Analyse von Prosa und Poesie. Das Seminar Ia behandelt die Grundkategorien zur Analyse prosaischer und poetischer Texte der russischen Literatur an konkreten Beispielen. Inhalt der Übung ist die Vertiefung der Kategorien und die Analyse prosaischer und poetischer Texte unter dem Aspekt der im Seminar behandelten Kategorien.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (2 SWS) • Seminar Ia (2 SWS) • Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Einführungskursen I und II (Russisch) aus E6 / E7 bzw. erfolgreiche Teilnahme am Modul E8 (mind. 4 SWS) / E9 (mind. 4 SWS).
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der Profile</p> <ul style="list-style-type: none"> • Russisch im Hauptfach (Nicht-Muttersprachler im Russischen); • Russisch im Hauptfach (Muttersprachler im Russischen); • Russisch im Nebenfach (Nicht-Muttersprachler im Russischen); • Russisch im Nebenfach (Muttersprachler im Russischen). <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme am Modul E6 / E7 / E8 / E9 zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Profilen im Teilfach Literaturwissenschaft.</p>
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung: Klausur (180 Minuten). Übung und Seminar Ia: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben (u. a. ein mindestens mit „ausreichend“ bewertetes Protokoll zu einer Seminarsitzung). Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung 3 Leistungspunkte • Seminar Ia 4 Leistungspunkte • Übung 3 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	alternierend mit Modul E1; jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Einführungsmodul	
Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (HF); Wahlpflichtmodul in der Einführungsphase (NF)	
Titel: Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Polnisch) (E3)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der für die slavischen Literaturen besonders relevanten Kategorien der Analyse von Prosa und Poesie und Fähigkeit, mit ihnen an literarischen Texten adäquat umzugehen.
Inhalte	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die für die slavischen Literaturen relevanten Kategorien der Analyse von Prosa und Poesie. Das Seminar Ia behandelt die Grundkategorien zur Analyse prosaischer und poetischer Texte der polnischen Literatur an konkreten Beispielen. Inhalt der Übung ist die Vertiefung der Kategorien und die Analyse prosaischer und poetischer Texte unter dem Aspekt der im Seminar behandelten Kategorien.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (2 SWS) • Seminar Ia (2 SWS) • Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Einführungskursen I und II (Polnisch) aus E10 / E11 bzw. erfolgreiche Teilnahme am Modul E12 (mind. 4 SWS) / E13 (mind. 4 SWS).
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der Profile</p> <ul style="list-style-type: none"> • Polnisch im Hauptfach (Nicht-Muttersprachler im Polnischen); • Polnisch im Hauptfach (Muttersprachler im Polnischen); • Polnisch im Nebenfach (Nicht-Muttersprachler im Polnischen); • Polnisch im Nebenfach (Muttersprachler im Polnischen). <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme am Modul E10 / E11 / E12 / E13 zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Profilen im Teilfach Literaturwissenschaft.</p>
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung: Klausur (180 Minuten). Übung und Seminar Ia: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben (u. a. ein mindestens mit „ausreichend“ bewertetes Protokoll zu einer Seminarsitzung). Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung 3 Leistungspunkte • Seminar Ia 4 Leistungspunkte • Übung 3 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	alternierend mit Modul E1; jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Einführungsmodul	
Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (HF); Wahlpflichtmodul in der Einführungsphase (NF)	
Titel: Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Serbokroatisch) (E4)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der für die slavischen Literaturen besonders relevanten Kategorien der Analyse von Prosa und Poesie und Fähigkeit, mit ihnen an literarischen Texten adäquat umzugehen.
Inhalte	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die für die slavischen Literaturen relevanten Kategorien der Analyse von Prosa und Poesie. Das Seminar Ia behandelt die Grundkategorien zur Analyse prosaischer und poetischer Texte der serbokroatischen Literatur an konkreten Beispielen. Inhalt der Übung ist die Vertiefung der Kategorien und die Analyse prosaischer und poetischer Texte unter dem Aspekt der im Seminar behandelten Kategorien.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (2 SWS) • Seminar Ia (2 SWS) • Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Einführungskursen I und II (Serbokroatisch) aus E14 / E15.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile <ul style="list-style-type: none"> • Serbokroatisch im Hauptfach; • Serbokroatisch im Nebenfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme am Modul E14 / E15 zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Profilen im Teilfach Literaturwissenschaft.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung: Klausur (180 Minuten). Übung und Seminar Ia: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben (u. a. ein mindestens mit „ausreichend“ bewertetes Protokoll zu einer Seminarsitzung). Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung 3 Leistungspunkte • Seminar Ia 4 Leistungspunkte • Übung 3 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	alternierend mit Modul E1; jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Einführungsmodul	
Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase	
Titel: Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Tschechisch) (E5)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der für die slavischen Literaturen besonders relevanten Kategorien der Analyse von Prosa und Poesie und Fähigkeit, mit ihnen an literarischen Texten adäquat umzugehen.
Inhalte	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die für die slavischen Literaturen relevanten Kategorien der Analyse von Prosa und Poesie. Das Seminar Ia behandelt die Grundkategorien zur Analyse prosaischer und poetischer Texte der tschechischen Literatur an konkreten Beispielen. Inhalt der Übung ist die Vertiefung der Kategorien und die Analyse prosaischer und poetischer Texte unter dem Aspekt der im Seminar behandelten Kategorien.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (2 SWS) • Seminar Ia (2 SWS) • Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Einführungskursen I und II (Tschechisch) aus E16 / E17.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile <ul style="list-style-type: none"> • Tschechisch im Hauptfach; • Tschechisch im Nebenfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme am Modul E16 / E17 zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Profilen im Teilfach Literaturwissenschaft.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung: Klausur (180 Minuten) Übung und Seminar Ia: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben (u.a. ein mindestens mit „ausreichend“ bewertetes Protokoll zu einer Seminarsitzung). Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung 3 Leistungspunkte • Seminar Ia 4 Leistungspunkte • Übung 3 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	alternierend mit Modul E1; jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (HF) Titel: Einführung in die russische Sprache (E6)	
Qualifikationsziele	Elementare Sprachkompetenzen, besonders schriftorientierte Fähigkeiten, die es erlauben, in fachwissenschaftlichen Veranstaltungen zielsprachliche Beispiele zu verstehen.
Inhalte	Der Kursteil Phonetik (nur Einführungskurs I) enthält Ausspracheübungen, behandelt die Beziehung Schrift – Laut, phonetische Regeln und Termini. In den Text- und Grammatikteilen wird her- und hinübersetzt sowie die Grammatik linguistisch fundiert behandelt. Ein zentraler Inhalt ist die selbständige Verwendung von Grammatiken und Wörterbüchern zum Verstehen zielsprachlicher Beispiele. In den dialogischen Teilen wird geübt, Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Paradigmen und Satzstrukturen und die Fähigkeit zu metasprachlichen Äußerungen werden erworben.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs I) (12 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs II = Ferienkurs am IS-lav) (4 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs III) (4 SWS)
Unterrichtssprache	Phonetik und Grammatik: deutsche Metasprache Texte: Deutsch und Russisch Dialoge: Russisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Russisch im Hauptfach (Nicht-Muttersprachler im Russischen). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Einführungskurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Teilprüfung Phonetik: mündliche Kursprüfung; Klausur (90 Minuten), Teilprüfung Grammatik: Klausur (90 Minuten), Teilprüfung Hör- und Sprechübung: mündliche Kursprüfung, Teilprüfung Grammatik + Lesen und Übersetzen und Schreibübung: Klausur (90 Minuten).</p> <p>Einführungskurs II: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Teilprüfung Grammatik: Klausur (90 Minuten). Teilprüfung Hör- und Sprechübung: mündliche Kursprüfung.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Russisch und Deutsch.</p>

Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Einführungskurs I (insgesamt 6 Leistungspunkte): <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik (2 Leistungspunkte) • Hör- und Sprechübung (1 Leistungspunkt) • Lesen und Übersetzen (1 Leistungspunkt) • Schreibübung (1 Leistungspunkt) • Phonetik 1 Leistungspunkt. Einführungskurs II (insgesamt 4 Leistungspunkte): <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik (3 Leistungspunkte) • Hör- und Sprechübung (1 Leistungspunkt)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (NF) Titel: Einführung in die russische Sprache für Studierende im Nebenfach (E7)	
Qualifikationsziele	Elementare Sprachkompetenzen, besonders schriftorientierte Fähigkeiten, die es erlauben, in fachwissenschaftlichen Veranstaltungen zielsprachliche Beispiele zu verstehen.
Inhalte	Der Kursteil Phonetik (nur Einführungskurs I) enthält Ausspracheübungen, behandelt die Beziehung Schrift – Laut, phonetische Regeln und Termini. In den Text- und Grammatikteilen wird her- und hinübersetzt, die Grammatik linguistisch fundiert behandelt. Ein zentraler Inhalt ist die selbständige Verwendung von Grammatiken und Wörterbüchern zum Verstehen zielsprachlicher Beispiele. In den dialogischen Teilen wird geübt, Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Paradigmen und Satzstrukturen und die Fähigkeit zu metasprachlichen Äußerungen werden erworben.
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung Einführungskurs I (insgesamt 14 SWS): <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik (6 SWS) • Hör- und Sprechübung (2 SWS) • Lesen und Übersetzen (2 SWS) • Schreibübung (2 SWS) • Phonetik (2 SWS)
Unterrichtssprache	Phonetik und Grammatik: deutsche Metasprache Texte: Deutsch und Russisch Dialoge: Russisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Russisch im Nebenfach (Nicht-Muttersprachler im Russischen). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.

Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Einführungskurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Teilprüfung Phonetik: mündliche Kursprüfung; Klausur (90 Minuten), Teilprüfung Hör- und Sprechübung: mündliche Kursprüfung, Teilprüfung Grammatik + Lesen und Übersetzen + Schreibübung: Klausur (90 Minuten).</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Russisch und Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<p>Einführungskurs I (insgesamt 6 Leistungspunkte):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik (3 Leistungspunkte) • Hör- und Sprechübung (1 Leistungspunkt) • Lesen und Übersetzen (1 Leistungspunkt) • Schreibübung (1 Leistungspunkt) • Phonetik (1 Leistungspunkt)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Einführungsmodul	
Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (HF)	
Titel: Russische und deutsche Metasprache für Studierende im Hauptfach (E8)	
Qualifikationsziele	grundlegendes Wissen und die wichtigsten Begriffe der in der Russistik verwandten Fachsprache; adäquate schriftliche und mündliche Wissenschaftssprache im Russischen; Verbesserung der Schreib- und Sprechkompetenzen im Deutschen als Fremdsprache; adäquate schriftliche und mündliche Wissenschaftssprache im Deutschen als Fremdsprache.
Inhalte	Russistische Fachsprache: Grundwissen im Bereich der Phonetik und Intonation sowie der Grammatik der russischen Sprache, sprachwissenschaftliche Terminologie; Deutsch als Fremdsprache I: systematische und gezielte Thematisierung komplexer bzw. neuralgischer Felder der deutschen Sprache als System (z.B. Wortbildung) und der deutschen Sprache in Verwendung (z.B. Schreiben von Sachtexten); – als Import aus dem Wahlbereich „Deutsch als Fremdsprache“ (= je nach Vorkenntnissen entweder 3 Sprachlehrveranstaltungen „Deutsch für Kenner“ oder äquivalente, dem Kenntnisstand entsprechende Sprachlehrveranstaltungen DaF). Bei einer Befreiung von DaF sind Sprachlehrveranstaltungen einer anderen (slavischen) Sprache nachzuweisen, oder der erfolgreiche Besuch von weiteren Seminaren 1b in der Slavistik (Russistik).
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung (Russistische Fachsprache) (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (DaF IIIa) bzw. andere (slavische) Sprache oder zusätzliches Seminar 1b (6 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch

Voraussetzungen für die Teilnahme	muttersprachliche Kenntnisse im Russischen
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Russisch im Hauptfach (Muttersprachler im Russischen). Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Teilbereichen des Moduls (DaF mind. 4 SWS) berechtigt zur Teilnahme am Modul E2. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <i>Art der Prüfung:</i> Russistische Fachsprache: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten). DaF I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) oder kleine Hausarbeit (7-10 Seiten). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Bei Wahl einer anderen (slavischen) Sprache oder Seminar Ib siehe entsprechende Modulbeschreibung. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Russisch und Deutsch.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Russistische Fachsprache 2 Leistungspunkte • DaF IIIa bzw. andere (slavische) Sprache oder Seminar Ib 9 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	11 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Einführungsmodul	
Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (NF)	
Titel: Russische Metasprache für Studierende im Nebenfach (E9)	
Qualifikationsziele	Grundlegendes Wissen und die wichtigsten Begriffe der in der Russistik verwandten Fachsprache; adäquate schriftliche und mündliche Wissenschaftssprache im Russischen; Nachweis der muttersprachlichen Kenntnisse des Russischen.
Inhalte	Russistische Fachsprache: Grundwissen im Bereich der Phonetik und Intonation sowie der Grammatik der russischen Sprache, sprachwissenschaftliche Terminologie; Nachweis der muttersprachlichen Kenntnisse im Bereich der Grammatik, Lexik und Syntax durch einen Einstufungstest.
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung (Russistische Fachsprache) (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	muttersprachliche Kenntnisse im Russischen

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Russisch im Nebenfach (Muttersprachler im Russischen). Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Teilbereichen des Moduls berechtigt zur Teilnahme am Modul E2. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <i>Art der Prüfung:</i> Russistische Fachsprache: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten). Einstufungstest: Klausur (120 Minuten). <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Russisch und Deutsch.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Russistische Fachsprache 2 Leistungspunkte • Einstufungsklausur 8 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Russistische Fachsprache: jedes zweite Semester Einstufungstest: jedes Semester (eine Woche vor Vorlesungsbeginn)
Dauer	ein bis zwei Semester

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (HF) Titel: Einführung in die polnische Sprache (E10)	
Qualifikationsziele	Elementare Sprachkompetenzen, besonders schriftorientierte Fähigkeiten, die es erlauben, in fachwissenschaftlichen Veranstaltungen zielsprachliche Beispiele zu verstehen.
Inhalte	Der Kursteil Phonetik (nur Einführungskurs I) enthält Ausspracheübungen, behandelt die Beziehung Schrift – Laut, phonetische Regeln und Termini. In den Text- und Grammatikteilen wird her- und hinübersetzt, die Grammatik linguistisch fundiert behandelt. Ein zentraler Inhalt ist die selbständige Verwendung von Grammatiken und Wörterbüchern zum Verstehen zielsprachlicher Beispiele. In den dialogischen Teilen wird geübt, Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Paradigmen und Satzstrukturen und die Fähigkeit zu metasprachlichen Äußerungen werden erworben.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs I) (8 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs II) (6 SWS)
Unterrichtssprache	Phonetik und Grammatik: deutsche Metasprache Texte: Deutsch und Polnisch Dialoge: Polnisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Polnisch im Hauptfach (Nicht-Muttersprachler im Polnischen). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <i>Art der Prüfung:</i> Einführungskurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten). Einführungskurs II: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten). <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Polnisch und Deutsch.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Einführungskurs I 6 Leistungspunkte • Einführungskurs II 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (NF) Titel: Einführung in die polnische Sprache für Studierende im Nebenfach (E11)	
Qualifikationsziele	Elementare Sprachkompetenzen, besonders schriftorientierte Fähigkeiten, die es erlauben, in fachwissenschaftlichen Veranstaltungen zielsprachliche Beispiele zu verstehen.
Inhalte	Der Kursteil Phonetik (nur Einführungskurs I) enthält Ausspracheübungen, behandelt die Beziehung Schrift – Laut, phonetische Regeln und Termini. In den Text- und Grammatikteilen wird her- und hinübersetzt, die Grammatik linguistisch fundiert behandelt. Ein zentraler Inhalt ist die selbständige Verwendung von Grammatiken und Wörterbüchern zum Verstehen zielsprachlicher Beispiele. In den dialogischen Teilen wird geübt, Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Paradigmen und Satzstrukturen und die Fähigkeit zu metasprachlichen Äußerungen werden erworben.
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs I) (8 SWS)
Unterrichtssprache	Phonetik und Grammatik: deutsche Metasprache Texte: Deutsch und Polnisch Dialoge: Polnisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Polnisch im Nebenfach (Nicht-Muttersprachler im Polnischen). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <i>Art der Prüfung:</i> Einführungskurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten). <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Polnisch und Deutsch.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Einführungskurs I 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (HF) Titel: Polnische und deutsche Metasprache für Studierende im Hauptfach (E12)	
Qualifikationsziele	grundlegendes Wissen und die wichtigsten Begriffe der in der Polonistik verwandten Fachsprache; adäquate schriftliche und mündliche Wissenschaftssprache im Polnischen; Verbesserung der Schreib- und Sprechkompetenzen im Deutschen als Fremdsprache; adäquate schriftliche und mündliche Wissenschaftssprache im Deutschen als Fremdsprache.
Inhalte	Polonistische Fachsprache: Grundwissen im Bereich der sprachwissenschaftlichen Terminologie in der Polonistik; Deutsch als Fremdsprache I: systematische und gezielte Thematisierung komplexer bzw. neuralgischer Felder der deutschen Sprache als System (z.B. Wortbildung) und der deutschen Sprache in Verwendung (z.B. Schreiben von Sachtexten); – als Import aus dem Wahlbereich „Deutsch als Fremdsprache“ (= je nach Vorkenntnissen entweder 3 Sprachlehrveranstaltungen „Deutsch für Kenner“ oder äquivalente, dem Kenntnisstand entsprechende Sprachlehrveranstaltungen DaF).. Bei einer Befreiung von DaF sind Sprachlehrveranstaltungen einer anderen (slavischen) Sprache nachzuweisen oder der erfolgreiche Besuch von weiteren Seminaren 1b in der Slavistik (Polonistik).
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachlehrveranstaltung (Polnische Grammatik) (2 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (DaF IIIa) bzw. andere (slavische) Sprache oder zusätzliches Seminar 1b (6 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	muttersprachliche Kenntnisse im Polnischen

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Polnisch im Hauptfach (Muttersprachler im Polnischen). Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Teilbereichen des Moduls (DaF mind. 4 SWS) berechtigt zur Teilnahme am Modul E3. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <i>Art der Prüfung:</i> Polnische Grammatik: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten). DaF I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) oder kleine Hausarbeit (7-10 Seiten). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Bei Wahl einer anderen (slavischen) Sprache oder Seminar Ib siehe entsprechende Modulbeschreibung. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Polnisch und Deutsch.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Polnische Grammatik 2 Leistungspunkte • DaF IIIa bzw. andere (slavische) Sprache oder Seminar Ib 9 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	11 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (NF) Titel: Polnische Metasprache für Studierende im Nebenfach (E13)	
Qualifikationsziele	grundlegendes Wissen und die wichtigsten Begriffe der in der Polonistik verwandten Fachsprache; adäquate schriftliche und mündliche Wissenschaftssprache im Polnischen; Nachweis muttersprachlicher Kenntnisse des Polnischen.
Inhalte	Polonistische Fachsprache: Grundwissen im Bereich der sprachwissenschaftlichen Terminologie in der Polonistik; Nachweis der muttersprachlichen Kenntnisse im Bereich der Grammatik, Lexik und Syntax durch einen Einstufungstest.
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung (Polonistische Fachsprache) (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	muttersprachliche Kenntnisse im Polnischen
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Polnisch im Nebenfach (Muttersprachler im Polnischen). Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Teilbereichen des Moduls (DaF mind. 4 SWS) berechtigt zur Teilnahme am Modul E3. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.

Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Polonistische Fachsprache: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten); Einstufungstest: Klausur (120 Minuten).</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Polnisch und Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • polonistische Fachsprache 2 Leistungspunkte • Einstufungstest 8 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Polonistische Fachsprache: jedes zweite Semester Einstufungstest: jedes Semester (eine Woche vor Vorlesungsbeginn)
Dauer	ein bis zwei Semester

Einführungsmodul	
Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (HF)	
Titel: Einführung in die serbokroatische Sprache (E14)	
Qualifikationsziele	Elementare Sprachkompetenzen, besonders schriftorientierte Fähigkeiten, die es erlauben, in fachwissenschaftlichen Veranstaltungen zielsprachliche Beispiele zu verstehen.
Inhalte	Der Kurssteil Phonetik (nur Einführungskurs I) enthält Ausspracheübungen, behandelt die Beziehung Schrift – Laut, phonetische Regeln und Termini. In den Text- und Grammatikteilen wird her- und hinübersetzt, die Grammatik linguistisch fundiert behandelt. Ein zentraler Inhalt ist die selbständige Verwendung von Grammatiken und Wörterbüchern zum Verstehen zielsprachlicher Beispiele. In den dialogischen Teilen wird geübt, Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Paradigmen und Satzstrukturen und die Fähigkeit zu metasprachlichen Äußerungen werden erworben.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs I) (8 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs II) (6 SWS)
Unterrichtssprache	Phonetik und Grammatik: deutsche Metasprache Texte: Deutsch und Serbokroatisch Dialoge: Serbokroatisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Serbokroatisch im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.

Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Einführungskurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten). Einführungskurs II: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten).</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Serbokroatisch und Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Einführungskurs I 6 Leistungspunkte • Einführungskurs II 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

<p>Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (NF) Titel: Einführung in die serbokroatische Sprache für Studierende im Nebenfach (E15)</p>	
Qualifikationsziele	Elementare Sprachkompetenzen, besonders schriftorientierte Fähigkeiten, die es erlauben, in fachwissenschaftlichen Veranstaltungen zielsprachliche Beispiele zu verstehen.
Inhalte	Der Kurssteil Phonetik (nur Einführungskurs I) enthält Ausspracheübungen, behandelt die Beziehung Schrift – Laut, phonetische Regeln und Termini. In den Text- und Grammatikteilen wird her- und hinübersetzt, die Grammatik linguistisch fundiert behandelt. Ein zentraler Inhalt ist die selbständige Verwendung von Grammatiken und Wörterbüchern zum Verstehen zielsprachlicher Beispiele. In den dialogischen Teilen wird geübt, Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Paradigmen und Satzstrukturen und die Fähigkeit zu metasprachlichen Äußerungen werden erworben.
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs I) (8 SWS)
Unterrichtssprache	Phonetik und Grammatik: deutsche Metasprache Texte: Deutsch und Serbokroatisch Dialoge: Serbokroatisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Serbokroatisch im Nebenfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.

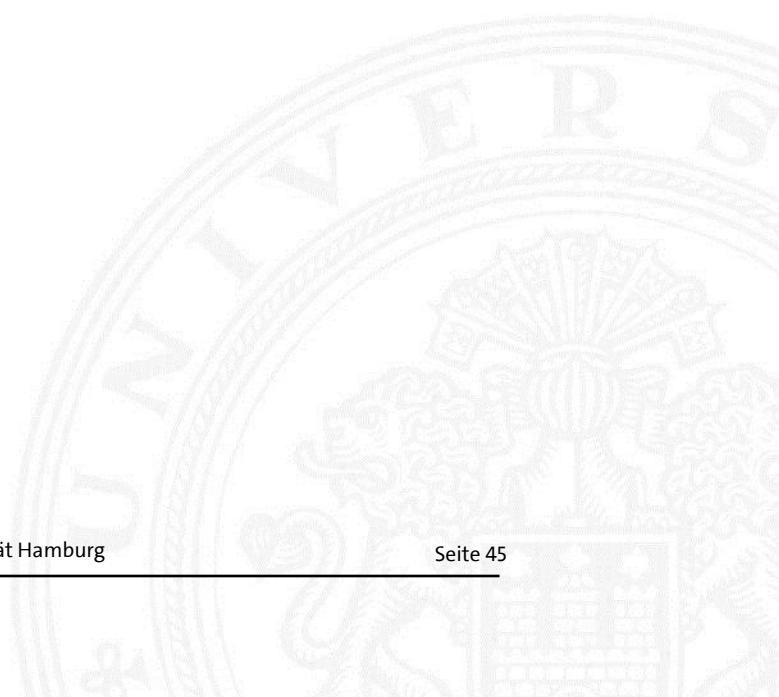
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Einführungskurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten).</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Serbokroatisch und Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Einführungskurs I 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (HF) Titel: Einführung in die tschechische Sprache (E16)	
Qualifikationsziele	Elementare Sprachkompetenzen, besonders schriftorientierte Fähigkeiten, die es erlauben, in fachwissenschaftlichen Veranstaltungen zielsprachliche Beispiele zu verstehen.
Inhalte	Der Kursteil Phonetik (nur Einführungskurs I) enthält Ausspracheübungen, behandelt die Beziehung Schrift – Laut, phonetische Regeln und Termini. In den Text- und Grammatikteilen wird her- und hinübersetzt, die Grammatik linguistisch fundiert behandelt. Ein zentraler Inhalt ist die selbständige Verwendung von Grammatiken und Wörterbüchern zum Verstehen zielsprachlicher Beispiele. In den dialogischen Teilen wird geübt, Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Paradigmen und Satzstrukturen und die Fähigkeit zu metasprachlichen Äußerungen werden erworben.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs I) (8 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs II) (6 SWS)
Unterrichtssprache	Phonetik und Grammatik: deutsche Metasprache Texte: Deutsch und Tschechisch Dialoge: Tschechisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Tschechisch im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.

Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Einführungskurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten). Einführungskurs II: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten).</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Tschechisch und Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Einführungskurs I 6 Leistungspunkte • Einführungskurs II 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Einführungsmodul	
Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (NF)	
Titel: Einführung in die tschechische Sprache für Studierende im Nebenfach (E17)	
Qualifikationsziele	elementare Sprachkompetenz, besonders schriftorientierte Fähigkeiten.
Inhalte	Der Kursteil Phonetik (nur Einführungskurs I) enthält Ausspracheübungen, behandelt die Beziehung Schrift – Laut, phonetische Regeln und Termini. In den Text- und Grammatikteilen wird her- und hinübersetzt, die Grammatik linguistisch fundiert behandelt und es werden einfache schriftliche Inhaltswiedergaben in der Zielsprache besprochen. In den dialogischen Teilen wird geübt, Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Paradigmen und Satzstrukturen und die Fähigkeit zu metasprachlichen Äußerungen werden erworben.
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs I) (8 SWS)
Unterrichtssprache	Phonetik und Grammatik: deutsche Metasprache Texte: Deutsch und Tschechisch Dialoge: Tschechisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Tschechisch im Nebenfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.

Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Einführungskurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten).</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Tschechisch und Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Einführungskurs I 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester



(1b) Module in der Aufbauphase

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Kategorien und Methoden in der Slavistik (Russisch) (A1)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der wichtigsten Kategorien und Methoden der slavistischen Linguistik und Literaturwissenschaft; Techniken für das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten.
Inhalte	Gegenstand des linguistischen Seminars sind bezogen auf ein Problem der slavistischen Linguistik die Textsorten und Diskursformen wissenschaftlicher Kommunikation; fachspezifische Methoden der Literaturrecherche; Standard wissenschaftlichen Schreibens; wissenschaftliche Arbeitstechniken.; Analyse fiktionaler Texte slavischer Sprachen unter Anwendung verschiedener Frageinteressen und Findungswege.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Russisch) (2 SWS) • Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul E1 für Seminar Ib (Sprachwissenschaft) und am Modul E2 für Seminar Ib (Literaturwissenschaft) sowie die erfolgreiche Teilnahme am Modul E6 / E8.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile <ul style="list-style-type: none"> • Russisch im Hauptfach (Nicht-Muttersprachler im Russischen); • Russisch im Hauptfach (Muttersprachler im Russischen). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Profilen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Russisch): begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit oder Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung) (10-12 Seiten) Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Seminar Ib (Literaturwissenschaft): begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Hausarbeit (10-15 Seiten / 25.000-42.000 Zeichen).</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Russisch) 6 Leistungspunkte • Seminar Ib (Literaturwissenschaft) 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (HF) Titel: Kategorien und Methoden in der Slavistik (Polnisch) (A2)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der wichtigsten Kategorien und Methoden der slavistischen Linguistik und Literaturwissenschaft; Techniken für das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten.
Inhalte	Gegenstand des linguistischen Seminars sind bezogen auf ein Problem der slavistischen Linguistik die Textsorten und Diskursformen wissenschaftlicher Kommunikation; fachspezifische Methoden der Literaturrecherche; Standard wissenschaftlichen Schreibens; wissenschaftliche Arbeitstechniken; Analyse fiktionaler Texte slavischer Sprachen unter Anwendung verschiedener Frageinteressen und Findungswege.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Polnisch) (2 SWS) • Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul E1 für Seminar Ib (Sprachwissenschaft) und am Modul E3 für Seminar Ib (Literaturwissenschaft) sowie die erfolgreiche Teilnahme am Modul E10 / E12.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile <ul style="list-style-type: none"> • Polnisch im Hauptfach (Nicht-Muttersprachler im Polnischen); • Polnisch im Hauptfach (Muttersprachler im Polnischen). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Profilen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Polnisch): begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit oder Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung) (10-12 Seiten) Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Seminar Ib (Literaturwissenschaft): begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Hausarbeit (10-15 Seiten / 25.000-42.000 Zeichen).</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Polnisch) 6 Leistungspunkte • Seminar Ib (Literaturwissenschaft) 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (HF) Titel: Kategorien und Methoden in der Slavistik (Serbokroatisch) (A3)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der wichtigsten Kategorien und Methoden der slavistischen Linguistik und Literaturwissenschaft; Techniken für das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten.
Inhalte	Gegenstand des linguistischen Seminars sind bezogen auf ein Problem der slavistischen Linguistik die Textsorten und Diskursformen wissenschaftlicher Kommunikation; fachspezifische Methoden der Literaturrecherche; Standard wissenschaftlichen Schreibens; wissenschaftliche Arbeitstechniken; Analyse fiktionaler Texte slavischer Sprachen unter Anwendung verschiedener Frageinteressen und Findungswege.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Serbokroatisch) (2 SWS) • Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul E1 für Seminar Ib (Sprachwissenschaft) und am Modul E4 für Seminar Ib (Literaturwissenschaft) sowie die erfolgreiche Teilnahme am Modul E14.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Serbokroatisch im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <i>Art der Prüfung:</i> Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Serbokroatisch): begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit oder Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung) (10-12 Seiten) Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Seminar Ib (Literaturwissenschaft) begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Hausarbeit (10-15 Seiten / 25.000-42.000 Zeichen). <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Ib (Sprachwissenschaft) 6 Leistungspunkte • Seminar Ib (Literaturwissenschaft) 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (HF) Titel: Kategorien und Methoden in der Slavistik (Tschechisch) (A4)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der wichtigsten Kategorien und Methoden der slavistischen Linguistik und Literaturwissenschaft; Techniken für das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten.
Inhalte	Gegenstand des linguistischen Seminars sind bezogen auf ein Problem der slavistischen Linguistik die Textsorten und Diskursformen wissenschaftlicher Kommunikation; fachspezifische Methoden der Literaturrecherche; Standard wissenschaftlichen Schreibens; wissenschaftliche Arbeitstechniken; Analyse fiktionaler Texte slavischer Sprachen unter Anwendung verschiedener Frageinteressen und Findungswege.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Tschechisch) (2 SWS) • Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul E1 für Seminar Ib (Sprachwissenschaft) und am Modul E5 für Seminar Ib (Literaturwissenschaft) sowie die erfolgreiche Teilnahme am Modul E16.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Tschechisch im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <i>Art der Prüfung:</i> Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Tschechisch): begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit oder Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung) (10-12 Seiten). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Seminar Ib (Literaturwissenschaft): begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Hausarbeit (10-15 Seiten / 25.000-42.000 Zeichen). <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Ib (Sprachwissenschaft) 6 Leistungspunkte • Seminar Ib (Literaturwissenschaft) 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (HF) Titel: Geschichte der slavischen Sprachen und Literaturen (A5)	
Qualifikationsziele	Vertrautheit mit Grundzügen der Geschichte der slavischen Sprachen und Literaturen.
Inhalte	Die Vorlesung zum Thema Kultur und Literatur der Slaven gibt eine Einführung in die unterschiedlichen, griechisch-byzantinisch oder lateinisch-römisch geprägten Kulturtraditionen der Slavia und skizziert in großen Zügen die Epochen der russischen, polnischen und tschechischen Literatur sowie der Literaturen in serbokroatischer Sprache. Das Seminar I b zur Geschichte der slavischen Sprachen behandelt in vergleichender Form die literatursprachliche Entwicklung der wichtigsten slavischen Sprachen seit historischer Zeit bis hin zu den heutigen standardsprachlich geprägten Sprachsituationen. In Verbindung mit der äußeren Sprachgeschichte wird auch auf zentrale Veränderungen in den Systemen einerseits und soziokulturelle Entwicklungen andererseits eingegangen.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (2 SWS) • Seminar I b (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an E1 für das Seminar I b und an E2 / E3 / E4 / E5 für die Vorlesung im Hauptfach sowie an den Sprachlehrveranstaltungen der Profilsprache in der Einführungsphase.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile <ul style="list-style-type: none"> • Russisch im Hauptfach (Nicht-Muttersprachler im Russischen); • Russisch im Hauptfach (Muttersprachler im Russischen); • Polnisch im Hauptfach (Nicht-Muttersprachler im Polnischen); • Polnisch im Hauptfach (Muttersprachler im Polnischen); • Serbokroatisch im Hauptfach; • Tschechisch im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Profilen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung: Klausur (90 Minuten). Seminar I b: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Klausur oder Teilklausuren im Gesamtumfang von 90 Minuten. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung 4 Leistungspunkte • Seminar I b 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (HF) Titel: Aufbaukurs Russisch für Studierende im Hauptfach (A6)	
Qualifikationsziele	erweiterte schrift- und lautbezogene sowie metasprachliche Sprachkompetenz; landeskundliche Kenntnisse; Erwerb von Auslandserfahrung und interkultureller Kompetenz.
Inhalte	Text- und Grammatikübungen: Lektüre und schriftliche Inhaltswiedergabe; Her- und Hinübersetzungen; grammatische Kommentierung; Dialogübungen: gehörte Texte verstehen, wiedergeben, kommentieren; Erlernen und Variieren von metasprachlichen Äußerungen; mündliche Inhaltswiedergaben von literarischen Texten; metasprachliche Kommentierung von Texten; Ferienkurs im Land der Zielsprache, z. B. kleines oder großes Rossicum oder entsprechende Angebote.
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (insgesamt 4 SWS): <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik (2 SWS) • Hör- und Sprechübung (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) (insgesamt 2 SWS): <ul style="list-style-type: none"> • Lese- und Schreibübung (2 SWS) Eignung und Anrechenbarkeit des eigeninitiativ zu wählenden Ferienkurses im Land der Zielsprache sind vor Antritt zu klären.
Unterrichtssprache	Russisch Grammatik: teilweise Deutsch Übersetzung: Russisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul E6
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Russisch im Hauptfach (Nicht-Muttersprachler im Russischen). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; aussagekräftige Teilnahmebescheinigung über den Besuch eines Ferienkurses. <i>Art der Prüfung:</i> Aufbaukurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Teilprüfung Grammatik: Klausur (90 Minuten), Teilprüfung Hör- und Sprechübung: mündliche Prüfung. Aufbaukurs II: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Teilprüfung Lese- und Schreibübung: Klausur (90 Minuten). <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Russisch; Übersetzungen: Russisch und Deutsch.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Aufbaukurs I (insgesamt 4 Leistungspunkte): <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik (2 Leistungspunkte) • Hör- und Sprechübung (2 Leistungspunkte) Aufbaukurs II (insgesamt 2 Leistungspunkte): <ul style="list-style-type: none"> • Lese- und Schreibübung (2 Leistungspunkte) • Ferienkurs in Russland 4 (Leistungspunkte)

Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Aufbaumodul	
Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (HF)	
Titel: Aufbaukurs Russisch und deutsche Metasprache für Studierende im Hauptfach (A7)	
Qualifikationsziele	erweiterte schrift- und lautbezogene sowie metasprachliche Sprachkompetenz im Russischen; Verbesserung der Schreib- und Sprechkompetenzen im Deutschen als fremdsprachlicher Wissenschaftssprache.
Inhalte	Aufbaukurse: Text- und Grammatikübungen: Lektüre und schriftliche Inhaltswiedergabe; Her- und Hinübersetzungen; grammatische Kommentierung; Dialogübungen: gehörte Texte verstehen, wiedergeben, kommentieren; Erlernen und Variieren von metasprachlichen Äußerungen; mündliche Inhaltswiedergaben von literarischen Texten; metasprachliche Kommentierung von Texten; DaF IIIb: Themen aus der deutschen Geschichte und Kultur; – als Import aus dem Wahlbereich „Deutsch als Fremdsprache“ (= je nach Vorkenntnissen entweder eine Sprachlehrveranstaltung „Deutsch für Kenner“ oder eine äquivalente, dem Kenntnisstand entsprechende Sprachlehrveranstaltung DaF) „Bei einer Befreiung von DaF sind Sprachlehrveranstaltungen einer anderen (slavischen) Sprache oder der erfolgreiche Besuch zusätzlicher Seminare 1b in der Slavistik (Russistik) nachzuweisen..“.
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (insgesamt 4 SWS): <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik (2 SWS) • Hör- und Sprechübung (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) (insgesamt 2 SWS): <ul style="list-style-type: none"> • Lese- und Schreibübung (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (DaF IIIb) bzw. andere (slavische) Sprache oder Seminar 1b (2 SWS)
Unterrichtssprache	Russisch Grammatik: teilweise Deutsch Übersetzung: Russisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul E8
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Russisch im Hauptfach (Muttersprachler im Russischen). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.

Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Aufbaukurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Teilprüfung Grammatik/Schreibübung: Klausur (90 Minuten); Teilprüfung Hör- und Sprechübung: mündliche Kursprüfung. Aufbaukurs II: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Teilprüfung Lese- und Schreibübung: Klausur (90 Minuten). DaF IIIb: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (60 Minuten) oder kleine Hausarbeit (6-8 Seiten). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Bei Wahl einer anderen (slawischen) Sprache oder eines zusätzlichen Seminars 1b siehe entsprechende Modulbeschreibung.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Russisch; Übersetzungen: Russisch und Deutsch; Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Aufbaukurs I (insgesamt 4 Leistungspunkte): <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik (2 Leistungspunkte) • Hör- und Sprechübung (2 Leistungspunkte) Aufbaukurs II insgesamt (2 Leistungspunkte): <ul style="list-style-type: none"> • Lese- und Schreibübung (2 Leistungspunkte) • DaF IIIb bzw. andere (slawische) Sprache/zusätzliches Seminar 1b (3 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Aufbaumodul	
Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (HF)	
Titel: Aufbaukurs Polnisch für Studierende im Hauptfach (A8)	
Qualifikationsziele	erweiterte schrift- und lautbezogene sowie metasprachliche Sprachkompetenz; landeskundliche Kenntnisse; Erwerb von Auslandserfahrung und interkultureller Kompetenz.
Inhalte	Text- und Grammatikübungen; Übersetzung verschiedener Textsorten; grammatische Kommentierung; Verfassen von Referaten und Aufsätzen; metasprachliche Kommentierung von Texten; Ferienkurs Polnisch in Polen.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (4 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) (2 SWS) • Sprachlehrveranstaltung Ferienkurs (Polnisch in Polen) Eignung und Anrechenbarkeit des eigeninitiativ zu wählenden Ferienkurses im Land der Zielsprache sind vor Antritt zu klären.
Unterrichtssprache	Polnisch Grammatik: teilweise Deutsch Übersetzung: Polnisch und Deutsch

Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul E10
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Polnisch im Hauptfach (Nicht-Muttersprachler im Polnischen). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; Ferienkurs: aussagekräftige Teilnahmebescheinigung über den Besuch und erfolgreichen Abschluss eines Ferienkurses. <i>Art der Prüfung:</i> Aufbaukurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; ein Referat (mit Handout); Klausur (90 Minuten). Aufbaukurs II: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Hausarbeit (5 Seiten / 12500 Zeichen); Klausur (90 Minuten). <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Polnisch; Übersetzungen: Polnisch und Deutsch.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbaukurs I 4 Leistungspunkte • Aufbaukurs II 2 Leistungspunkte • Ferienkurs (Polnisch in Polen) 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Aufbaumodul	
Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (HF)	
Titel: Aufbaukurs Polnisch und deutsche Metasprache für Studierende im Hauptfach (A9)	
Qualifikationsziele	erweiterte schrift- und lautbezogene sowie metasprachliche Sprachkompetenz; Verbesserung der Schreib- und Sprechkompetenzen im Deutschen als fremdsprachlicher Wissenschaftssprache.
Inhalte	polnische Grammatik: Text- und Grammatikübungen im Polnischen; Übersetzung verschiedener Textsorten; grammatische Kommentierung; Verfassen von Referaten und Aufsätzen auf Polnisch; metasprachliche Kommentierung von Texten; Deutsch als Fremdsprache IIIb: Themen aus der deutschen Geschichte und Kultur; – als Import aus dem Wahlbereich „Deutsch als Fremdsprache“ (= je nach Vorkenntnissen entweder eine Sprachlehrveranstaltung „Deutsch für Kenner“ oder eine äquivalente, dem Kenntnisstand entsprechende Sprachlehrveranstaltung DaF). Bei einer Befreiung von DaF sind Sprachlehrveranstaltungen einer anderen (slavischen) Sprache oder der erfolgreiche Besuch von zusätzlichen Seminaren 1b in der Slavistik nachzuweisen.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (4 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) (2 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (DaF IIIb) bzw. andere (slavische) Sprache oder zusätzliches Seminar 1b (2 SWS)

Unterrichtssprache	Polnisch; Grammatik: teilweise Deutsch; Übersetzung: Polnisch und Deutsch; Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul E12
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Polnisch im Hauptfach (Muttersprachler im Polnischen). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <i>Art der Prüfung:</i> Aufbaukurs I und II: jeweils begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat (mit Handout); Hausarbeit (5 Seiten / 12500 Zeichen); Klausur (90 Minuten). DaF IIIb: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (60 Minuten) oder kleine Hausarbeit (6-8 Seiten). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Polnisch; Übersetzungen: Polnisch und Deutsch.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbaukurs I 4 Leistungspunkte • Aufbaukurs II 2 Leistungspunkte • DaF IIIb bzw. andere (slawische) Sprache oder zusätzliches Seminar I 3 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (HF) Titel: Aufbaukurs Serbokroatisch für Studierende im Hauptfach (A10)	
Qualifikationsziele	erweiterte schrift- und lautbezogene sowie metasprachliche Sprachkompetenz; landeskundliche Kenntnisse, Erwerb von Auslandserfahrung und interkultureller Kompetenz.
Inhalte	Text- und Grammatikübungen; Übersetzung verschiedener Textsorten; grammatische Kommentierung; Verfassen von Referaten und Aufsätzen; metasprachliche Kommentierung von Texten; Ferienkurs in einem der Länder der Zielsprache.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (4 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) (2 SWS) • Sprachlehrveranstaltung Ferienkurs (Serbokroatisch in Serbien/Montenegro, Kroatien oder Bosnien/Herzegowina) Eignung und Anrechenbarkeit des eigeninitiativ zu wählenden Ferienkurses im Land der Zielsprache sind vor Antritt zu klären.

Unterrichtssprache	Serbokroatisch Grammatik: teilweise Deutsch Übersetzung: Serbokroatisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul E14
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> Serbokroatisch im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; aussagekräftige Teilnahmebescheinigung über den Besuch eines Ferienkurses. <i>Art der Prüfung:</i> Aufbaukurs I und II: jeweils begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat (mit Handout); Hausarbeit (5 Seiten / 12500 Zeichen); Klausur (90 Minuten). <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Serbokroatisch; Übersetzungen: Serbokroatisch und Deutsch.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> Aufbaukurs I 4 Leistungspunkte Aufbaukurs II 2 Leistungspunkte Ferienkurs 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (HF) Titel: Aufbaukurs Tschechisch für Studierende im Hauptfach (A11)	
Qualifikationsziele	erweiterte schrift- und lautbezogene sowie metasprachliche Sprachkompetenz; landeskundliche Kenntnisse; Erwerb von Auslandserfahrung und interkultureller Kompetenz.
Inhalte	Text- und Grammatikübungen; Übersetzung verschiedener Textsorten; grammatische Kommentierung; Verfassen von Referaten und Aufsätzen; metasprachliche Kommentierung von Texten; Ferienkurs im Land der Zielsprache, z.B. Sommerschule in Prag.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (4 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung Ferienkurs (Tschechisch in Tschechien) Eignung und Anrechenbarkeit des eigeninitiativ zu wählenden Ferienkurses im Land der Zielsprache sind vor Antritt zu klären.
Unterrichtssprache	Tschechisch Grammatik: teilweise Deutsch Übersetzung: Tschechisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul E16

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Tschechisch im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; aussagekräftige Teilnahmebescheinigung über den Besuch eines Ferienkurses <i>Art der Prüfung:</i> Aufbaukurs I und II: jeweils begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat (mit Handout); Hausarbeit (5 Seiten / 12500 Zeichen); Klausur (90 Minuten). <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Tschechisch; Übersetzungen: Tschechisch und Deutsch.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbaukurs I 4 Leistungspunkte • Aufbaukurs II 2 Leistungspunkte • Ferienkurs (Tschechisch in Tschechien) 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (HF) Titel: Russische Landeskunde (A12)	
Qualifikationsziele	Kenntnis wichtiger Bereiche der russischen Landeskunde, insbesondere der russischen Geschichte und Kulturgeschichte; Fähigkeit, sich in der Zielsprache im Mündlichen und Schriftlichen sprachlich adäquat über landeskundliche Themen zu äußern.
Inhalte	Die Vorlesung in russischer Sprache vermittelt einen Überblick über die Geschichte und Kulturgeschichte Russlands. Im Kolloquium wird ein Komplex der Geschichte und Kulturgeschichte Russlands exemplarisch behandelt.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (in russischer Sprache) (2 SWS) • Kolloquium (2 SWS)
Unterrichtssprache	Russisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul E6 / E8
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile <ul style="list-style-type: none"> • Russisch im Hauptfach (Nicht-Muttersprachler im Russischen); • Russisch im Hauptfach (Muttersprachler im Russischen). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Profilen.

Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung und Kolloquium: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten).</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Russisch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung 2 Leistungspunkte • Kolloquium 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Aufbaumodul	
Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (HF)	
Titel: Polnische Landeskunde (A13)	
Qualifikationsziele	Kenntnis wichtiger Bereiche der polnischen Landeskunde, insbesondere der polnischen Geschichte und Kulturgeschichte; Fähigkeit, sich in der Zielsprache im Mündlichen und Schriftlichen sprachlich adäquat über landeskundliche Themen zu äußern.
Inhalte	Die Vorlesung in polnischer Sprache vermittelt einen Überblick über die Geschichte und Kulturgeschichte Polens. Im Kolloquium wird ein Komplex der Geschichte und Kulturgeschichte Polens exemplarisch in mündlichen und schriftlichen Studentenreferaten behandelt.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (in polnischer Sprache) (2 SWS) • Kolloquium (2 SWS)
Unterrichtssprache	Polnisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul E10 / E12
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil des Profile</p> <ul style="list-style-type: none"> • Polnisch im Hauptfach (Nicht-Muttersprachler im Polnischen); • Polnisch im Hauptfach (Muttersprachler im Polnischen). <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Profilen.</p>
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung und Kolloquium: Referat (mit Handout) oder Hausarbeit (3-7 Seiten). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Polnisch.</p>

Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung 2 Leistungspunkte • Kolloquium 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Aufbaumodul	
Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (HF)	
Titel: Landeskunde des serbokroatischen Sprachraums (A14)	
Qualifikationsziele	Kenntnis wichtiger Bereiche der Landeskunde des serbokroatischen Sprachraums, insbesondere der Geschichte und Kulturgeschichte; Fähigkeit, sich in der Zielsprache im Mündlichen und Schriftlichen sprachlich adäquat über landeskundliche Themen zu äußern.
Inhalte	Die Vorlesung in serbokroatischer Sprache vermittelt einen Überblick über die Geschichte und Kulturgeschichte des serbokroatischen Sprachraums. Im Kolloquium wird ein Komplex der Geschichte und Kulturgeschichte des serbokroatischen Sprachraums exemplarisch in mündlichen und schriftlichen Studentenreferaten behandelt.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (in serbokroatischer Sprache) (2 SWS) • Kolloquium (2 SWS)
Unterrichtssprache	Serbokroatisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul E14
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Serbokroatisch im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung und Kolloquium: Referat (mit Handout) oder Hausarbeit (3-7 Seiten). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Serbokroatisch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung 2 Leistungspunkte • Kolloquium 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (HF) Titel: Tschechische Landeskunde (A15)	
Qualifikationsziele	Kenntnis wichtiger Bereiche der tschechischen Landeskunde, insbesondere der tschechischen Geschichte und Kulturgeschichte; Fähigkeit, sich in der Zielsprache im Mündlichen und Schriftlichen sprachlich adäquat über landeskundliche Themen zu äußern.
Inhalte	Die Vorlesung in tschechischer Sprache vermittelt einen Überblick über die Geschichte und Kulturgeschichte der böhmischen Länder. Im Kolloquium wird ein Komplex der Geschichte und Kulturgeschichte der böhmischen Länder exemplarisch in mündlichen und schriftlichen Studentenreferaten behandelt.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (in tschechischer Sprache) (2 SWS) • Kolloquium (2 SWS)
Unterrichtssprache	Tschechisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul E16
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Tschechisch im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung und Kolloquium: Referat (mit Handout) oder Hausarbeit (3-7 Seiten). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Tschechisch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung 2 Leistungspunkte • Kolloquium 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (NF) Titel: Slavische und russische Kulturkunde (Nicht-Muttersprachler im Russischen) (A16)	
Qualifikationsziele	Vertrautheit mit Grundzügen der Geschichte der slavischen Literaturen; erweiterte schrift- und lautbezogene sowie metasprachliche Sprachkompetenz; landeskundliche Kenntnisse.

Inhalte	Die Vorlesung zum Thema Kultur und Literatur der Slaven gibt eine Einführung in die unterschiedlichen, griechisch-byzantinisch oder lateinisch-römisch geprägten Kulturtraditionen der Slavia und skizziert in großen Zügen die Epochen der russischen, polnischen und tschechischen Literatur sowie der Literaturen in serbokroatischer Sprache. Text- und Grammatikübungen: Lektüre und Inhaltswiedergabe, Her- und Hinübersetzungen; grammatische Kommentierung Dialogübungen: gehörte Texte verstehen, wiedergeben, kommentieren; Inhaltswiedergaben von literarischen Texten, metasprachliche Kommentierung von Texten.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs II) (insgesamt 6 SWS): <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik (4 SWS) • Hör- und Sprechübung (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (insgesamt 4 SWS): <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik (2 SWS) • Hör- und Sprechübung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Vorlesung: Deutsch Sprachlehrveranstaltung: Russisch; Grammatik: teilweise Deutsch; Übersetzung: Russisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E1 / E2 und E7
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Russisch im Nebenfach (Nicht-Muttersprachler im Russischen). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung: Klausur (120 Minuten). Einführungskurs II: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Teilprüfung Grammatik: Klausur (90 Minuten); Teilprüfung Hör- und Sprechübung: mündliche Prüfung. Aufbaukurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Teilprüfung Grammatik: Klausur (90 Minuten); Teilprüfung Hör- und Sprechübung: mündliche Prüfung. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Russisch; Übersetzungen: Russisch und Deutsch.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung (4 Leistungspunkte) Einführungskurs II (insgesamt 4 Leistungspunkte): <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik (3 Leistungspunkte) • Hör- und Sprechübung (1 Leistungspunkt) Aufbaukurs I (insgesamt 4 Leistungspunkte): <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik (2 Leistungspunkte) • Hör- und Sprechübung (2 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (NF) Titel: Slavische und russische Kulturkunde (Muttersprachler im Russischen) (A17)	
Qualifikationsziele	Vertrautheit mit Grundzügen der Geschichte der slavischen Literaturen; erweiterte schrift- und lautbezogene sowie metasprachliche Sprachkompetenz; landeskundliche Kenntnisse.
Inhalte	Die Vorlesung zum Thema Kultur und Literatur der Slaven gibt eine Einführung in die unterschiedlichen, griechisch-byzantinisch oder lateinisch-römisch geprägten Kulturtraditionen der Slavia und skizziert in großen Zügen die Epochen der russischen, polnischen und tschechischen Literatur sowie der Literaturen in serbokroatischer Sprache. Text- und Grammatikübungen: Lektüre und Inhaltswiedergabe, Her- und Hinübersetzungen; grammatische Kommentierung Dialogübungen: gehörte Texte verstehen, wiedergeben, kommentieren; Inhaltswiedergaben von literarischen Texten, metasprachliche Kommentierung von Texten.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (insgesamt 4 SWS): • Grammatik (2 SWS) • Hör- und Sprechübung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Vorlesung: Deutsch Sprachlehrveranstaltung: Russisch Grammatik: teilweise Deutsch Übersetzung: Russisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E1 / E2 und E9
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils • Russisch im Nebenfach (Muttersprachler im Russischen). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung: Klausur (90 Minuten). Aufbaukurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Teilprüfung Grammatik: Klausur (90 Minuten); Teilprüfung Hör- und Sprechübung: mündliche Prüfung. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Russisch; Übersetzungen: Russisch und Deutsch.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung (4 Leistungspunkte) Aufbaukurs I (insgesamt 4 Leistungspunkte): • Grammatik (2 Leistungspunkte) • Hör- und Sprechübung (2 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (NF) Titel: Slavische und polnische Kulturkunde (Nicht-Muttersprachler im Polnischen) (A18)	
Qualifikationsziele	Vertrautheit mit Grundzügen der Geschichte der slavischen Literaturen; erweiterte schrift- und lautbezogene sowie metasprachliche Sprachkompetenz; landeskundliche Kenntnisse.
Inhalte	Die Vorlesung zum Thema Kultur und Literatur der Slaven gibt eine Einführung in die unterschiedlichen, griechisch-byzantinisch oder lateinisch-römisch geprägten Kulturtraditionen der Slavia und skizziert in großen Zügen die Epochen der russischen, polnischen und tschechischen Literatur sowie der Literaturen in serbokroatischer Sprache. Text- und Grammatikübungen: Lektüre und Inhaltswiedergabe, Her- und Hinübersetzungen; grammatische Kommentierung Dialogübungen: gehörte Texte verstehen, wiedergeben, kommentieren; Inhaltswiedergaben von literarischen Texten, metasprachliche Kommentierung von Texten.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (2 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs II) (6 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (4 SWS)
Unterrichtssprache	Vorlesung: Deutsch Sprachlehrveranstaltung: Polnisch Grammatik: teilweise Deutsch Übersetzung: Polnisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E1 / E2 und E11
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Polnisch im Nebenfach (Nicht-Muttersprachler im Polnischen). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung: Klausur (90 Minuten). Einführungskurs III: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; mündliche Kursprüfung; Klausur (90 Minuten). Aufbaukurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat (mit Handout); Klausur (90 Minuten).</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Polnisch; Übersetzungen: Polnisch und Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung 4 Leistungspunkte • Einführungskurs II 4 Leistungspunkte • Aufbaukurs I 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (NF) Titel: Slavische und polnische Kulturkunde (Muttersprachler im Polnischen) (A19)	
Qualifikationsziele	Vertrautheit mit Grundzügen der Geschichte der slavischen Literaturen; erweiterte schrift- und lautbezogene sowie metasprachliche Sprachkompetenz; landeskundliche Kenntnisse.
Inhalte	Die Vorlesung zum Thema Kultur und Literatur der Slaven gibt eine Einführung in die unterschiedlichen, griechisch-byzantinisch oder lateinisch-römisch geprägten Kulturtraditionen der Slavia und skizziert in großen Zügen die Epochen der russischen, polnischen und tschechischen Literatur sowie der Literaturen in serbokroatischer Sprache. Text- und Grammatikübungen: Lektüre und Inhaltswiedergabe, Her- und Hinübersetzungen; grammatische Kommentierung Dialogübungen: gehörte Texte verstehen, wiedergeben, kommentieren; Inhaltswiedergaben von literarischen Texten, metasprachliche Kommentierung von Texten.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (2 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (4 SWS)
Unterrichtssprache	Vorlesung: Deutsch Sprachlehrveranstaltung: Polnisch Grammatik: teilweise Deutsch Übersetzung: Polnisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E1 / E2 und E13
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Polnisch im Nebenfach (Muttersprachler im Polnischen). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung: Klausur (90 Minuten). Aufbaukurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat (mit Handout); Klausur (90 Minuten).</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Polnisch; Übersetzungen: Polnisch und Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung 4 Leistungspunkte • Aufbaukurs I 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (NF) Titel: Slavische und serbokroatische Kulturkunde (A20)	
Qualifikationsziele	Vertrautheit mit Grundzügen der Geschichte der slavischen Literaturen; erweiterte schrift- und lautbezogene sowie metasprachliche Sprachkompetenz; landeskundliche Kenntnisse.
Inhalte	Die Vorlesung zum Thema Kultur und Literatur der Slaven gibt eine Einführung in die unterschiedlichen, griechisch-byzantinisch oder lateinisch-römisch geprägten Kulturtraditionen der Slavia und skizziert in großen Zügen die Epochen der russischen, polnischen und tschechischen Literatur sowie der Literaturen in serbokroatischer Sprache. Text- und Grammatikübungen: Lektüre und Inhaltswiedergabe, Her- und Hinübersetzungen; grammatische Kommentierung Dialogübungen: gehörte Texte verstehen, wiedergeben, kommentieren; Inhaltswiedergaben von literarischen Texten, metasprachliche Kommentierung von Texten.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (2 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs II) (6 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (4 SWS)
Unterrichtssprache	Vorlesung: Deutsch Sprachlehrveranstaltung: Serbokroatisch; Grammatik: teilweise Deutsch; Übersetzung: Serbokroatisch und Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E1 / E2 und E15
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Serbokroatisch im Nebenfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung: Klausur (90 Minuten). Einführungskurs III: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten). Aufbaukurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat (mit Handout) oder Hausarbeit (5 Seiten / 12500 Zeichen); Klausur (90 Minuten).</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Serbokroatisch; Übersetzungen: Serbokroatisch und Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung 4 Leistungspunkte • Einführungskurs II 4 Leistungspunkte • Aufbaukurs I 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (NF) Titel: Slavische und tschechische Kulturkunde (A21)	
Qualifikationsziele	Vertrautheit mit Grundzügen der Geschichte der slavischen Literaturen; erweiterte schrift- und lautbezogene sowie metasprachliche Sprachkompetenz; landeskundliche Kenntnisse.
Inhalte	Die Vorlesung zum Thema Kultur und Literatur der Slaven gibt eine Einführung in die unterschiedlichen, griechisch-byzantinisch oder lateinisch-römisch geprägten Kulturtraditionen der Slavia und skizziert in großen Zügen die Epochen der russischen, polnischen und tschechischen Literatur sowie der Literaturen in serbokroatischer Sprache. Text- und Grammatikübungen: Lektüre und Inhaltswiedergabe, Her- und Hinübersetzungen; grammatische Kommentierung Dialogübungen: gehörte Texte verstehen, wiedergeben, kommentieren; Inhaltswiedergaben von literarischen Texten, metasprachliche Kommentierung von Texten.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (2 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs II) (6 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (4 SWS)
Unterrichtssprache	Vorlesung: Deutsch Sprachlehrveranstaltung: Tschechisch; Grammatik: teilweise Deutsch; Übersetzung: Tschechisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E1 / E2 und E17
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Tschechisch im Nebenfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung: Klausur (90 Minuten). Einführungskurs III: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten). Aufbaukurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat (mit Handout) oder Hausarbeit (5 Seiten / 12500 Zeichen); Klausur (90 Minuten).</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Tschechisch; Übersetzungen: Tschechisch und Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung 4 Leistungspunkte • Einführungskurs II 4 Leistungspunkte • Aufbaukurs I 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

(1c) Module in der Vertiefungsphase

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (HF) Titel: Systematische und historische Aspekte der russischen Sprache (V1)	
Qualifikationsziele	Fähigkeit, zentrale Bereiche der russischen Sprache deskriptiv oder theoretisch zu erschließen und die entsprechenden Inhalte adäquat zu präsentieren.
Inhalte	Thema der Vorlesung ist ein spezielleres slavistisches, auch literaturwissenschaftliches, oder nichtslavistisches, linguistisch relevantes Thema. Das Seminar (A oder B) zu den Formen und Funktionen des Russischen bietet die Gelegenheit, Kategorien und Kombinatorik der lexikalischen, grammatischen und textuellen Ebenen des Russischen anhand von Texten, z.B. von Äußerungen bilingualer Sprecher oder von Denkmälern der Sprachgeschichte, zu beschreiben oder anhand von theoretischen Modellen zu diskutieren.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar A (2 SWS) • Seminar B (2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS) Über die Eignung einer Vorlesung für das Modul entscheiden die für das Modul verantwortlichen Hochschullehrer
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen A1, A5, A6 / A7, A12
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile <ul style="list-style-type: none"> • Russisch im Hauptfach (Nicht-Muttersprachler im Russischen); Teilfach Sprachwissenschaft; • Russisch im Hauptfach (Muttersprachler im Russischen); Teilfach Sprachwissenschaft. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an allen anderen obligatorischen Vertiefungsmodulen zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls in den oben genannten Profilen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <i>Art der Prüfung:</i> Seminar A: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat (mündliche Präsentation einer vorläufigen Kurzfassung der Hausarbeit); Hausarbeit (10-12 Seiten/ 25.000-30.000 Zeichen). Seminar B: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Hausarbeit (6-8 Seiten/ 15.000-20.000 Zeichen). Vorlesung: mündliche Gruppenprüfung (45 Min.). <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar A 8 Leistungspunkte • Seminar B oder Vorlesung 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester oder jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (HF) Titel: Systematische und historische Aspekte der russischen Literatur (V2)	
Qualifikationsziele	Vertrautheit mit einer wichtigen Epoche der russischen Literatur und Fähigkeit, repräsentative Texte adäquat zu analysieren.
Inhalte	Die Vorlesung führt in die politische und Mentalitätsgeschichte einer wichtigen Epoche ein und behandelt repräsentative literarische Werke der Epoche in ihrem soziokulturellen, mentalitäts- und formgeschichtlichen Kontext. Das Seminar (A oder B) behandelt ein für die gewählte Epoche repräsentatives Corpus von Texten unter literarhistorischen und werkanalytischen Gesichtspunkten.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar A (2 SWS) • Seminar B (2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen A1, A5, A6 / A7, A12
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der Profile</p> <ul style="list-style-type: none"> • Russisch im Hauptfach (Nicht-Muttersprachler im Russischen); Teilfach Literaturwissenschaft; • Russisch im Hauptfach (Muttersprachler im Russischen); Teilfach Literaturwissenschaft. <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an allen anderen obligatorischen Vertiefungsmodulen zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls in den oben genannten Profilen.</p>
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar A: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat; Hausarbeit (15-20 Seiten / 37.500-56.000 Zeichen). Seminar B: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat oder Hausarbeit (10-15 Seiten / 25.000-42.000 Zeichen). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Vorlesung: mündliche Gruppenprüfung (45 Min.).</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar A 8 Leistungspunkte • Seminar B oder Vorlesung 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester oder jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase (HF) Titel: Vertiefungskurs Russisch (V3)	
Qualifikationsziele	standardnahe Sprachkompetenz mit besonderer Berücksichtigung von russischdeutschen Äquivalenzen und metasprachlichen Fähigkeiten.
Inhalte	Text- und Grammatikübungen: schriftliche Inhaltswiedergabe und Kommentierung von Fachtexten und literarischen Texten; komplexe grammatische Funktionen erkennen; schriftsprachliche Konstruktionen anwenden; Übersetzung in die und aus der Zielsprache: Übersetzungstechniken anhand von Fachtexten; kontrastive Betrachtung von Spezifika und Schwierigkeiten auf lexikalischer, syntaktischer und stilistischer Ebene der jeweiligen Sprache.
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung Vertiefungskurs I (insgesamt 4 SWS): <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik (2 SWS) • Übersetzung russisch-deutsch (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung Vertiefungskurs II (insgesamt 4 SWS).
Unterrichtssprache	Russisch Übersetzung: Russisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen A6 / A7 und A12
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile <ul style="list-style-type: none"> • Russisch im Hauptfach (Nicht-Muttersprachler im Russischen); • Russisch im Hauptfach (Muttersprachler im Russischen). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme am obligatorischen und am wahlobligatorischen Vertiefungsmodul zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls in den oben genannten Profilen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <i>Art der Prüfung:</i> Vertiefungskurs I und II: jeweils begleitende schriftliche und mündliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Vertiefungskurs I: Teilprüfung Grammatik: Klausur (90 Minuten); Teilprüfung Übersetzung: Klausur (90 Minuten). Vertiefungskurs II: Teilprüfung Aufsätze: Klausur (90 Minuten); Teilprüfung Übersetzung: Klausur (90 Minuten). <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Russisch: Übersetzungen: Russisch und Deutsch.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vertiefungskurs I (insgesamt 5 Leistungspunkte): <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik (2 Leistungspunkte) • Übersetzung russisch-deutsch (3 Leistungspunkte) Vertiefungskurs II (insgesamt 5 Leistungspunkte): <ul style="list-style-type: none"> • Schreibpraxis (2 Leistungspunkte) • Übersetzung deutsch-russisch (3 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase (HF) Titel: Russische Landeskunde (V4)	
Qualifikationsziele	Kenntnis wichtiger Bereiche der russischen Landeskunde, insbesondere der russischen Geschichte und Kulturgeschichte.
Inhalte	Die Vorlesung in russischer Sprache vermittelt einen Überblick über die Geschichte und Kulturgeschichte Russlands. Im Kolloquium wird ein Komplex der Geschichte und Kulturgeschichte Russlands exemplarisch behandelt.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (in russischer Sprache) (2 SWS) • Kolloquium (2 SWS)
Unterrichtssprache	Russisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen A6 / A7 und A12
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile <ul style="list-style-type: none"> • Russisch im Hauptfach (Nicht-Muttersprachler im Russischen); • Russisch im Hauptfach (Muttersprachler im Russischen). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme am obligatorischen und am wahlobligatorischen Vertiefungsmodul zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls in den oben genannten Profilen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung und Kolloquium: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten).</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Russisch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung 2 Leistungspunkte • Kolloquium 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (NF) Titel: Kategorien und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Russisch) (V5)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der wichtigsten Kategorien und Methoden der slavistischen Linguistik; Techniken für das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten, erweiterte schrift- und lautbezogene, sowie metasprachliche und kontrastierende Sprachkompetenz.

Inhalte	Linguistik: Gegenstand des linguistischen Seminars sind, bezogen auf ein Problem der slavistischen Linguistik, die Textsorten und Diskursformen wissenschaftlicher Kommunikation; fachspezifische Methoden der Literaturrecherche; Standard wissenschaftlichen Schreibens; wissenschaftliche Arbeitstechniken. Sprachlehre: Text- und Grammatikübungen; Übersetzung verschiedener, besonders fachsprachlicher Textsorten (primär ins Deutsche); Verfassen von Kurzreferaten, Resümees u.ä.: kontrastive Betrachtungen von Spezifika und Schwierigkeiten der Zielsprache; Verstehen von Texten, Vorträgen und Gesprächen.
Lehrformen	Seminar Ib (Sprachwissenschaft/Russisch) (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) (insgesamt 2 SWS): <ul style="list-style-type: none"> • Lese- und Schreibübung (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (insgesamt 4 SWS): <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik (2 SWS) • Übersetzung russisch-deutsch (2 SWS)
Unterrichtssprache	Russisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E1 und E7 / E9 und A16 / A17
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile <ul style="list-style-type: none"> • Russisch im Nebenfach (Nicht-Muttersprachler im Russischen); Teilfach Sprachwissenschaft; • Russisch im Nebenfach (Muttersprachler im Russischen); Teilfach Sprachwissenschaft.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <i>Art der Prüfung:</i> Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Russisch) begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit oder Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung) (10-12 Seiten/ 25.000-30.000 Zeichen). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Aufbaukurs II: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Teilprüfung Lese- und Schreibübung: Klausur (90 Minuten); Teilprüfung: Grammatik: Sprechübung: Mündliche Prüfung. Vertiefungskurs I: begleitende schriftliche und mündliche Aufgaben, die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Teilprüfung Übersetzung: Klausur (90 Minuten); Teilprüfung Grammatik: Klausur (90 Minuten). <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Seminar Ib: Deutsch; Sprachlehre: Russisch; Übersetzungen: Russisch und Deutsch.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar Ib (Sprachwissenschaft) (6 Leistungspunkte) Aufbaukurs II (insgesamt 2 Leistungspunkte): <ul style="list-style-type: none"> • Lese- und Schreibübung (2 Leistungspunkte) Vertiefungskurs I (insgesamt 5 Leistungspunkte): <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik (2 Leistungspunkte) • Übersetzung russisch-deutsch (3 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	13 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Vertiefungsmodul	
Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (NF)	
Titel: Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Russisch) (V6)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der wichtigsten Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft; erweiterte schrift- und lautbezogene, sowie metasprachliche und kontrastierende Sprachkompetenz.
Inhalte	Literaturwissenschaft: Analyse fiktionaler Texte slavischer Sprachen unter Anwendung verschiedener Frageinteressen und Findungswege Sprachlehre: Text- und Grammatikübungen; Übersetzung verschiedener, besonders fachsprachlicher Textsorten (primär ins Deutsche); Verfassen von Kurzreferaten, Resümees u.ä.: kontrastive Betrachtungen von Spezifika und Schwierigkeiten der Zielsprache; Verstehen von Texten, Vorträgen und Gesprächen.
Lehrformen	Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) (insgesamt 2 SWS): <ul style="list-style-type: none"> • Lese- und Schreibübung (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (insgesamt 4 SWS): <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik (2 SWS) • Übersetzung russisch-deutsch (2 SWS)
Unterrichtssprache	Russisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E2 und E7 / E9 und A16 / A17
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile <ul style="list-style-type: none"> • Russisch im Nebenfach (Nicht-Muttersprachler im Russischen); Teilfach Literaturwissenschaft; • Russisch im Nebenfach (Muttersprachler im Russischen); Teilfach Literaturwissenschaft.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <i>Art der Prüfung:</i> Seminar Ib (Literaturwissenschaft): begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Hausarbeit (10-15 Seiten / 25.000-42.000 Zeichen). Aufbaukurs II: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Teilprüfung Lese- und Schreibübung: Klausur (90 Minuten); Teilprüfung: Grammatische Sprechübung: Mündliche Prüfung. Vertiefungskurs I: begleitende schriftliche und mündliche Aufgaben, die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Teilprüfung Übersetzung: Klausur (90 Minuten); Teilprüfung Grammatik: Klausur (90 Minuten). <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Seminar Ib: Deutsch; Sprachlehre: Russisch; Übersetzungen: Russisch und Deutsch.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (6 Leistungspunkte) Aufbaukurs II (insgesamt 2 Leistungspunkte): <ul style="list-style-type: none"> • Lese- und Schreibübung (2 Leistungspunkte) Vertiefungskurs I (insgesamt 5 Leistungspunkte): <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik (2 Leistungspunkte) • Übersetzung russisch-deutsch (3 Leistungspunkte)

Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	13 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (HF) Titel: Systematische und historische Aspekte der polnischen Sprache (V7)	
Qualifikationsziele	Fähigkeit, zentrale Bereiche der polnischen Sprache deskriptiv oder theoretisch zu erschließen und die entsprechenden Inhalte adäquat zu präsentieren.
Inhalte	Thema der Vorlesung ist ein spezielleres slavistisches, auch literaturwissenschaftliches, oder nichtslavistisches, linguistisch relevantes Thema. Das Seminar (A oder B) zu den Formen und Funktionen des Polnischen bietet die Gelegenheit, Kategorien und Kombinatorik der lexikalischen, grammatischen und textuellen Ebenen des Polnischen anhand von Texten, z.B. von Äußerungen bilingualer Sprecher oder von Denkmälern der Sprachgeschichte, zu beschreiben oder anhand von theoretischen Modellen zu diskutieren.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar A (2 SWS) • Seminar B (2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS) Über die Eignung einer Vorlesung für das Modul entscheiden die für das Modul verantwortlichen Hochschullehrer.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen A2, A5, A8 / A9, A13
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile <ul style="list-style-type: none"> • Polnisch im Hauptfach (Nicht-Muttersprachler im Polnischen); Teilfach Sprachwissenschaft; • Polnisch im Hauptfach (Muttersprachler im Polnischen); Teilfach Sprachwissenschaft. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an allen anderen obligatorischen Vertiefungsmodulen zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls in den oben genannten Profilen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <i>Art der Prüfung:</i> Seminar A: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat (mündliche Präsentation einer vorläufigen Kurzfassung der Hausarbeit); Hausarbeit (10-12 Seiten/ 25.000-30.000 Zeichen). Seminar B: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Hausarbeit (6-8 Seiten/ 15.000-20.000 Zeichen). Vorlesung: mündliche Gruppenprüfung (45 Min.). <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch.

Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar A 8 Leistungspunkte • Seminar B oder Vorlesung 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester oder jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (HF) Titel: Systematische und historische Aspekte der polnischen Literatur (V8)	
Qualifikationsziele	Vertrautheit mit einer wichtigen Epoche der polnischen Literatur und Fähigkeit, repräsentative Texte adäquat zu analysieren.
Inhalte	Die Vorlesung führt in die politische und Mentalitätsgeschichte einer wichtigen Epoche ein und behandelt repräsentative literarische Werke der Epoche in ihrem soziokulturellen, mentalitäts- und formgeschichtlichen Kontext. Das Seminar (A oder B) behandelt ein für die gewählte Epoche repräsentatives Corpus von Texten unter literarhistorischen und werkanalytischen Gesichtspunkten.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar A (2 SWS) • Seminar B (2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen A2, A5, A8 / A9, A13
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile <ul style="list-style-type: none"> • Polnisch im Hauptfach (Nicht-Muttersprachler im Polnischen); Teilfach Literaturwissenschaft; • Polnisch im Hauptfach (Muttersprachler im Polnischen); Teilfach Literaturwissenschaft. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an allen anderen obligatorischen Vertiefungsmodulen zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls in den oben genannten Profilen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <i>Art der Prüfung:</i> Seminar A: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat; Hausarbeit (15-20 Seiten / 37.500-56.000 Zeichen). Seminar B: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat oder Hausarbeit (10-15 Seiten / 25.000-42.000 Zeichen). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Vorlesung: mündliche Gruppenprüfung (45 Min.). <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar A 8 Leistungspunkte • Seminar B oder Vorlesung 4 Leistungspunkte

Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester oder jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase (HF) Titel: Vertiefungskurs Polnisch (V9)	
Qualifikationsziele	standardnahe Sprachkompetenz mit besonderer Berücksichtigung von polnisch-deutschen Äquivalenzen und metasprachlichen Fähigkeiten.
Inhalte	Lektüre und linguistische Kommentierung von wissenschaftlichen Fachtexten in der Zielsprache; Übersetzung wissenschaftlicher Fachtexte (polnisch – deutsch; deutsch – polnisch).
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (2 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs II) (2 SWS)
Unterrichtssprache	Polnisch Übersetzung: Polnisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen A8 / A9 und A13
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile <ul style="list-style-type: none"> • Polnisch im Hauptfach (Nicht-Muttersprachler im Polnischen); • Polnisch im Hauptfach (Muttersprachler im Polnischen). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme am obligatorischen und am wahlobligatorischen Vertiefungsmodul zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls in den oben genannten Profilen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Vertiefungskurs I und II: jeweils begleitende schriftliche und mündliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Vertiefungskurs I: Klausur (90 Minuten). Vertiefungskurs II: Klausur (90 Minuten).</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Polnisch; Übersetzungen: Polnisch und Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefungskurs I 5 Leistungspunkte • Vertiefungskurs II 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Polnische Landeskunde (V10)	
Qualifikationsziele	Kenntnis wichtiger Bereiche der polnischen Landeskunde, insbesondere der polnischen Geschichte und Kulturgeschichte.
Inhalte	Die Vorlesung in polnischer Sprache vermittelt einen Überblick über die Geschichte und Kulturgeschichte Polens. Im Kolloquium wird ein Komplex der Geschichte und Kulturgeschichte Polens exemplarisch behandelt.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (in polnischer Sprache) (2 SWS) • Kolloquium (2 SWS)
Unterrichtssprache	Polnisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen A8 / A9 und A13
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile <ul style="list-style-type: none"> • Polnisch im Hauptfach (Nicht-Muttersprachler im Polnischen); • Polnisch im Hauptfach (Muttersprachler im Polnischen). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme am obligatorischen und am wahlobligatorischen Vertiefungsmodul zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls in den oben genannten Profilen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung und Kolloquium: Referat (mit Handout) oder Hausarbeit (3-7 Seiten). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Polnisch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung 2 Leistungspunkte • Kolloquium 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (NF) Titel: Kategorien und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Polnisch) (V11)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der wichtigsten Kategorien und Methoden der slavistischen Linguistik; Techniken für das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten, erweiterte schrift- und lautbezogene, sowie metasprachliche und kontrastierende Sprachkompetenz.

Inhalte	Linguistik: Gegenstand des linguistischen Seminars sind, bezogen auf ein Problem der slavistischen Linguistik, die Textsorten und Diskursformen wissenschaftlicher Kommunikation; fachspezifische Methoden der Literaturrecherche; Standard wissenschaftlichen Schreibens; wissenschaftliche Arbeitstechniken. Sprachlehre: Text- und Grammatikübungen; Übersetzung verschiedener, besonders fachsprachlicher Textsorten (primär ins Deutsche); Verfassen von Kurzreferaten, Resümees u.ä.: kontrastive Betrachtungen von Spezifika und Schwierigkeiten der Zielsprache; Verstehen von Texten, Vorträgen und Gesprächen.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Polnisch) (2 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) (2 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (2 SWS)
Unterrichtssprache	Polnisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E1 und E11 / E13 und A18 / A19
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile <ul style="list-style-type: none"> • Polnisch im Nebenfach (Nicht-Muttersprachler im Polnischen); Teilfach Sprachwissenschaft; • Polnisch im Nebenfach (Muttersprachler im Polnischen); Teilfach Sprachwissenschaft.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Polnisch): begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit oder Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung) (10-12 Seiten / 25.000-30.000 Zeichen) Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Aufbaukurs II: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Hausarbeit (5 Seiten / 12.5000 Zeichen); Klausur (90 Minuten). Vertiefungskurs I: begleitende schriftliche und mündliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten).</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Seminar Ib: Deutsch; Sprachlehre: Polnisch; Übersetzungen: Polnisch und Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Ib (Sprachwissenschaft) 6 Leistungspunkte • Aufbaukurs II 2 Leistungspunkte • Vertiefungskurs I 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	13 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Vertiefungsmodul	
Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (NF)	
Titel: Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Polnisch) (V12)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der wichtigsten Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft; erweiterte schrift- und lautbezogene, sowie metasprachliche und kontrastierende Sprachkompetenz.
Inhalte	Literaturwissenschaft: Analyse fiktionaler Texte slavischer Sprachen unter Anwendung verschiedener Frageinteressen und Findungswege Sprachlehre: Text- und Grammatikübungen; Übersetzung verschiedener, besonders fachsprachlicher Textsorten (primär ins Deutsche); Verfassen von Kurzreferaten, Resümees u.ä.: kontrastive Betrachtungen von Spezifika und Schwierigkeiten der Zielsprache; Verstehen von Texten, Vorträgen und Gesprächen.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (2 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) (2 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (2 SWS)
Unterrichtssprache	Polnisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E3 und E11 / E13 und A18 / A19
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile <ul style="list-style-type: none"> • Polnisch im Nebenfach (Nicht-Muttersprachler im Polnischen); Teilfach Literaturwissenschaft; • Polnisch im Nebenfach (Muttersprachler im Polnischen); Teilfach Literaturwissenschaft.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar Ib (Literaturwissenschaft): begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Hausarbeit (10-15 Seiten / 25.000-42.000 Zeichen). Aufbaukurs II: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Hausarbeit (5 Seiten / 12.5000 Zeichen); Klausur (90 Minuten). Vertiefungskurs I: begleitende schriftliche und mündliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten).</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Seminar Ib: Deutsch; Sprachlehre: Polnisch; Übersetzungen: Polnisch und Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Ib (Literaturwissenschaft) 6 Leistungspunkte • Aufbaukurs II 2 Leistungspunkte • Vertiefungskurs I 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	13 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (HF) Titel: Systematische und historische Aspekte der serbokroatischen Sprache (V13)	
Qualifikationsziele	Fähigkeit, zentrale Bereiche der serbokroatischen Sprache deskriptiv oder theoretisch zu erschließen und die entsprechenden Inhalte adäquat zu präsentieren.
Inhalte	Thema der Vorlesung ist ein spezielleres slavistisches, auch literaturwissenschaftliches, oder nichtslavistisches, linguistisch relevantes Thema. Das Seminar (A oder B) zu den Formen und Funktionen des Serbokroatischen bietet die Gelegenheit, Kategorien und Kombinatorik der lexikalischen, grammatischen und textuellen Ebenen des Serbokroatischen anhand von Texten, z.B. von Äußerungen bilingualer Sprecher oder von Denkmälern der Sprachgeschichte zu beschreiben oder anhand von theoretischen Modellen zu diskutieren.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar A (2 SWS) • Seminar B (2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS) Über die Eignung einer Vorlesung für das Modul entscheiden die für das Modul verantwortlichen Hochschullehrer.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen A3, A5, A10, A14
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Serbokroatisch im Hauptfach; Teilfach Sprachwissenschaft. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an allen anderen obligatorischen Vertiefungsmodulen zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <i>Art der Prüfung:</i> Seminar A: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat (mündliche Präsentation einer vorläufigen Kurzfassung der Hausarbeit); Hausarbeit (10-12 Seiten / 25.000-30.000 Zeichen). Seminar B: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Hausarbeit (6-8 Seiten / 15.000-20.000 Zeichen). Vorlesung: mündliche Gruppenprüfung (45 Min.). <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar A 8 Leistungspunkte • Seminar B oder Vorlesung 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester oder jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul	
Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (HF)	
Titel: Systematische und historische Aspekte der Literaturen in serbokroatischer Sprache (V14)	
Qualifikationsziele	Vertrautheit mit einer wichtigen Epoche der Literaturen in serbokroatischer Sprache und Fähigkeit, repräsentative Texte adäquat zu analysieren.
Inhalte	Die Vorlesung führt in die politische und Mentalitätsgeschichte einer wichtigen Epoche ein und behandelt repräsentative literarische Werke der Epoche in ihrem soziokulturellen, mentalitäts- und formgeschichtlichen Kontext. Das Seminar (A oder B) behandelt ein für die gewählte Epoche repräsentatives Corpus von Texten unter literarhistorischen und werkanalytischen Gesichtspunkten.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar A (2 SWS) • Seminar B (2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen A3, A5, A10, A14
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Serbokroatisch im Hauptfach; Teilfach Literaturwissenschaft. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an allen anderen obligatorischen Vertiefungsmodulen zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar A: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat; Hausarbeit (15-20 Seiten / 37.500-56.000 Zeichen). Seminar B: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat oder Hausarbeit (10-15 Seiten / 25.000-42.000 Zeichen). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Vorlesung: mündliche Gruppenprüfung (45 Min.).</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar A 8 Leistungspunkte • Seminar B oder Vorlesung 4 Leistungspunkte.
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester oder jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase (HF) Titel: Vertiefungskurs Serbokroatisch (V15)	
Qualifikationsziele	standardnahe Sprachkompetenz mit besonderer Berücksichtigung von serbokroatisch-deutschen Äquivalenzen und metasprachlichen Fähigkeiten.
Inhalte	Lektüre und linguistische Kommentierung von wissenschaftlichen Fachtexten in der Zielsprache; Übersetzung wissenschaftlicher Fachtexte (Serbokroatisch – Deutsch; Deutsch – Serbokroatisch).
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (2 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs II) (2 SWS)
Unterrichtssprache	Serbokroatisch Übersetzung: Serbokroatisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen A10 und A14
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Serbokroatisch im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme am obligatorischen und am wahlobligatorischen Vertiefungsmodul zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <i>Art der Prüfung:</i> Vertiefungskurs I und II: jeweils begleitende schriftliche und mündliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Vertiefungskurs I: Klausur (90 Minuten). Vertiefungskurs II: Klausur (90 Minuten). <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Serbokroatisch; Übersetzungen: Serbokroatisch und Deutsch.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefungskurs I 5 Leistungspunkte • Vertiefungskurs II 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase (HF) Titel: Landeskunde des serbokroatischen Sprachraums (V16)	
Qualifikationsziele	Kenntnis wichtiger Bereiche der Landeskunde des serbokroatischen Sprachraums, insbesondere der Geschichte und Kulturgeschichte.
Inhalte	Die Vorlesung in serbokroatischer Sprache vermittelt einen Überblick über die Geschichte und Kulturgeschichte des serbokroatischen Sprachraums. Im Kolloquium wird ein Komplex der Geschichte und Kulturgeschichte des serbokroatischen Sprachraums exemplarisch behandelt.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung in serbokroatischer Sprache (2 SWS) • Kolloquium (2 SWS)
Unterrichtssprache	Serbokroatisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen A10 und A14
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Serbokroatisch im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme am obligatorischen und am wahlobligatorischen Vertiefungsmodul zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung und Kolloquium: Referat (mit Handout) oder Hausarbeit (3-7 Seiten). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Serbokroatisch.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung 2 Leistungspunkte • Kolloquium 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Vertiefungsmodul	
Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (NF)	
Titel: Kategorien und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Serbokroatisch) (V17)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der wichtigsten Kategorien und Methoden der slavistischen Linguistik; Techniken für das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten, erweiterte schrift- und lautbezogene, sowie metasprachliche und kontrastierende Sprachkompetenz.
Inhalte	Linguistik: Gegenstand des linguistischen Seminars sind bezogen auf ein Problem der slavistischen Linguistik die Textsorten und Diskursformen wissenschaftlicher Kommunikation; fachspezifische Methoden der Literaturrecherche; Standard wissenschaftlichen Schreibens; wissenschaftliche Arbeitstechniken. Sprachlehre: Text- und Grammatikübungen; Übersetzung verschiedener, besonders fachsprachlicher Textsorten (primär ins Deutsche); Verfassen von Kurzreferaten, Resümees u.ä.: kontrastive Betrachtungen von Spezifika und Schwierigkeiten der Zielsprache; Verstehen von Texten, Vorträgen und Gesprächen.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Serbokroatisch) (2 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) (2 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (2 SWS)
Unterrichtssprache	Serbokroatisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E1, E15 und A20
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Serbokroatisch im Nebenfach; Teilfach Sprachwissenschaft.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar Ib (Sprachwissenschaft/Serbokroatisch): begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit oder Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung) (10-12 Seiten / 25.000-30.000 Zeichen). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Aufbaukurs II: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat (mit Handout) oder Hausarbeit (5 Seiten / 12.5000 Zeichen); Klausur (90 Minuten). Vertiefungskurs I: begleitende schriftliche und mündliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; deutsch: Klausur (90 Minuten).</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Seminar Ib: Deutsch; Sprachlehre: Serbokroatisch; Übersetzungen Serbokroatisch-Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Ib (Sprachwissenschaft) 6 Leistungspunkte • Aufbaukurs II 2 Leistungspunkte • Vertiefungskurs I 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	13 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Vertiefungsmodul	
Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (NF)	
Titel: Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Serbokroatisch) (V18)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der wichtigsten Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft; erweiterte schrift- und lautbezogene, sowie metasprachliche und kontrastierende Sprachkompetenz.
Inhalte	Literaturwissenschaft: Analyse fiktionaler Texte slavischer Sprachen unter Anwendung verschiedener Frageinteressen und Findungswege Sprachlehre: Text- und Grammatikübungen; Übersetzung verschiedener, besonders fachsprachlicher Textsorten (primär ins Deutsche); Verfassen von Kurzreferaten, Resümees u. ä.: kontrastive Betrachtungen von Spezifika und Schwierigkeiten der Zielsprache; Verstehen von Texten, Vorträgen und Gesprächen.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (2 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) (2 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (2 SWS)
Unterrichtssprache	Serbokroatisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E4, E15 und A20
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Serbokroatisch im Nebenfach; Teilfach Literaturwissenschaft.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar Ib (Literaturwissenschaft): begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Hausarbeit (10-15 Seiten / 25.000-42.000 Zeichen). Aufbaukurs II: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat (mit Handout) oder Hausarbeit (5 Seiten / 12.5000 Zeichen); Klausur (90 Minuten). Vertiefungskurs I: begleitende schriftliche und mündliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten).</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Seminar Ib: Deutsch; Sprachlehre: Serbokroatisch; Übersetzungen: Serbokroatisch und Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Ib (Literaturwissenschaft) 6 Leistungspunkte • Aufbaukurs II 2 Leistungspunkte • Vertiefungskurs I 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	13 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Vertiefungsmodul	
Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (HF)	
Titel: Systematische und historische Aspekte der tschechischen Sprache für Studierende im Hauptfach (Tschechisch) (V19)	
Qualifikationsziele	Fähigkeit, zentrale Bereiche der tschechischen Sprache deskriptiv oder theoretisch zu erschließen und die entsprechenden Inhalte adäquat zu präsentieren.
Inhalte	Thema der Vorlesung ist ein spezielleres slavistisches oder nichtslavistisches, linguistisch relevantes Thema. Das Seminar (A oder B) zu den Formen und Funktionen des Tschechischen bietet die Gelegenheit, Kategorien und Kombinatorik der lexikalischen, grammatischen und textuellen Ebenen des Tschechischen anhand von Texten, z.B. von Äußerungen bilingualer Sprecher oder von Denkmälern der Sprachgeschichte zu beschreiben oder anhand von theoretischen Modellen zu diskutieren.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar A (2 SWS) • Seminar B (2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS) Über die Eignung einer Vorlesung für das Modul entscheiden die für das Modul verantwortlichen Hochschullehrer.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen A4, A5, A11, A15
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Tschechisch im Hauptfach; Teilfach Sprachwissenschaft. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an allen anderen obligatorischen Vertiefungsmodulen zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar A: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Referat (mündliche Präsentation einer vorläufigen Kurzfassung der Hausarbeit); Hausarbeit (10-12 Seiten/ 25.000-30.000 Zeichen). Seminar B: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Hausarbeit (6-8 Seiten / 15.000-20.000); Vorlesung: mündliche Gruppenprüfung (45 Min.).</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar A 8 Leistungspunkte • Seminar B oder Vorlesung 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester oder jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (HF) Titel: Systematische und historische Aspekte der tschechischen Literatur (V20)	
Qualifikationsziele	Vertrautheit mit einer wichtigen Epoche der Geschichte der tschechischen Literatur und Fähigkeit, repräsentative Texte adäquat zu analysieren.
Inhalte	Die Vorlesung gibt eine Einführung in den soziokulturellen Hintergrund, die Mentalität und die Poetik einer für die tschechische Literatur relevanten Epoche. Das Seminar (A oder B) behandelt ein für die gewählte Epoche repräsentatives Corpus von Texten unter literarhistorischen und werkanalytischen Gesichtspunkten.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar A (2 SWS) • Seminar B (2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen A4, A5, A11, A15
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Tschechisch im Hauptfach; Teilfach Literaturwissenschaft. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an allen anderen obligatorischen Vertiefungsmodulen zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <i>Art der Prüfung:</i> Seminar A: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat; Hausarbeit (15-20 Seiten / 37.500-56.000 Zeichen). Seminar B: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat oder Hausarbeit (10-15 Seiten / 25.000-42.000 Zeichen). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Vorlesung: mündliche Gruppenprüfung (45 Min.). <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar A 8 Leistungspunkte • Seminar B oder Vorlesung 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester oder jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase (HF) Titel: Vertiefungskurs Tschechisch (V21)	
Qualifikationsziele	standardnahe Sprachkompetenz mit besonderer Berücksichtigung von tschechisch-deutschen Äquivalenzen und metasprachlichen Fähigkeiten.
Inhalte	Lektüre und linguistische Kommentierung von wissenschaftlichen Fachtexten in der Zielsprache; Übersetzung wissenschaftlicher Fachtexte (tschechisch – deutsch; deutsch – tschechisch).
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (2 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs II) (2 SWS)
Unterrichtssprache	Tschechisch Übersetzung: Tschechisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen A11 und A15
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Tschechisch im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an allen anderen obligatorischen Vertiefungsmodulen zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Vertiefungskurs I und II: jeweils begleitende schriftliche und mündliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Vertiefungskurs I: Klausur (90 Minuten). Vertiefungskurs II: Klausur (90 Minuten).</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Tschechisch; Übersetzungen: Tschechisch und Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefungskurs I 5 Leistungspunkte • Vertiefungskurs II 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase (HF) Titel: Tschechische Landeskunde (V22)	
Qualifikationsziele	Kenntnis wichtiger Bereiche der tschechischen Landeskunde, insbesondere der tschechischen Geschichte und Kulturgeschichte.
Inhalte	Die Vorlesung in tschechischer Sprache vermittelt einen Überblick über die tschechische Geschichte und Kulturgeschichte. Im Kolloquium wird ein Komplex der tschechischen Geschichte und Kulturgeschichte exemplarisch behandelt.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (in tschechischer Sprache) (2 SWS) • Kolloquium (2 SWS)
Unterrichtssprache	Tschechisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen A11 und A15
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Tschechisch im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an allen anderen obligatorischen Vertiefungsmodulen zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung und Kolloquium: Referat (mit Handout) oder Hausarbeit (3-7 Seiten). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Tschechisch.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung 2 Leistungspunkte • Kolloquium 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Vertiefungsmodul	
Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (NF)	
Titel: Kategorien und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Tschechisch) (V23)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der wichtigsten Kategorien und Methoden der slavistischen Linguistik; Techniken für das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten; erweiterte schrift- und lautbezogene, sowie metasprachliche und kontrastierende Sprachkompetenz.
Inhalte	Linguistik: Gegenstand des linguistischen Seminars sind bezogen auf ein Problem der slavistischen Linguistik die Textsorten und Diskursformen wissenschaftlicher Kommunikation; fachspezifische Methoden der Literaturrecherche; Standard wissenschaftlichen Schreibens; Einführung; wissenschaftliche Arbeitstechniken. Sprachlehre: Text- und Grammatikübungen; Übersetzung verschiedener, besonders fachsprachlicher Textsorten (primär ins Deutsche); Verfassen von Kurzreferaten, Resümees u.Ä.: kontrastive Betrachtungen von Spezifika und Schwierigkeiten der Zielsprache; Verstehen von Texten, Vorträgen und Gesprächen.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Tschechisch) (2 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) (2 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (2 SWS)
Unterrichtssprache	Tschechisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E1, E17 und A21
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Tschechisch im Nebenfach; Teilfach Sprachwissenschaft.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar Ib (Sprachwissenschaft/Tschechisch): begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit oder Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung) (10-12 Seiten / 25.000-30.000 Zeichen). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Aufbaukurs II: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat (mit Handout) oder Hausarbeit (5 Seiten / 12.5000 Zeichen); Klausur (90 Minuten). Vertiefungskurs I: begleitende schriftliche und mündliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten).</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Seminar Ib: Deutsch; Sprachlehre: Tschechisch; Übersetzungen: Tschechisch und Deutsch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Ib (Sprachwissenschaft) 6 Leistungspunkte • Aufbaukurs II 2 Leistungspunkte • Vertiefungskurs I 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	13 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Vertiefungsmodul	
Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (NF)	
Titel: Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Tschechisch) (V24)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der wichtigsten Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft; erweiterte schrift- und lautbezogene, sowie metasprachliche und kontrastierende Sprachkompetenz.
Inhalte	Literaturwissenschaft: Analyse fiktionaler Texte slavischer Sprachen unter Anwendung verschiedener Frageinteressen und Findungswege Sprachlehre: Text- und Grammatikübungen; Übersetzung verschiedener, besonders fachsprachlicher Textsorten (primär ins Deutsche); Verfassen von Kurzreferaten, Resümees u.ä.: kontrastive Betrachtungen von Spezifika und Schwierigkeiten der Zielsprache; Verstehen von Texten, Vorträgen und Gesprächen.
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (2 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) (2 SWS) • Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (2 SWS)
Unterrichtssprache	Tschechisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E5, E17 und A21
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils <ul style="list-style-type: none"> • Tschechisch im Nebenfach; Teilfach Literaturwissenschaft.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar Ib (Literaturwissenschaft): begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Hausarbeit (10-15 Seiten / 25.000-42.000 Zeichen). Aufbaukurs II: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat (mit Handout) oder Hausarbeit (5 Seiten / 12.5000 Zeichen); Klausur (90 Minuten). Vertiefungskurs I: begleitende schriftliche und mündliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten).</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Seminar Ib: Deutsch; Sprachlehre: Tschechisch; Übersetzungen: Tschechisch und Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Ib (Literaturwissenschaft) 6 Leistungspunkte • Aufbaukurs II 2 Leistungspunkte • Vertiefungskurs I 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	13 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Abschlussmodul im Fach Slavistik	
Modultyp: Pflichtmodul in der Prüfungsphase gemäß § 4, Abs. 5 PO B.A. der Fakultät für Geisteswissenschaften Titel: Abschlussmodul	
Qualifikationsziele	Nachweis des erfolgreichen Studiums des BA-Studiengangs Slavistik im Hauptfach mit einem der Profile – Russisch (Nicht-Muttersprachler im Russischen); Teilfach Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft; – Russisch (Muttersprachler im Russischen); Teilfach Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft; – Polnisch (Nicht-Muttersprachler im Polnischen); Teilfach Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft; – Polnisch (Muttersprachler im Polnischen); Teilfach Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft; – Serbokroatisch; Teilfach Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft; – Tschechisch; Teilfach Sprachwissenschaft od. Literaturwissenschaft; Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche und Problemfelder sowie ihrer systematischen Darlegung in Fachgesprächen (mündliche Prüfung) und längeren wissenschaftlichen Abhandlungen (BA-Arbeit) im Bereich des Faches Slavistik.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung und Verfassen der BA-Arbeit • Vorbereitung und Ablegung der mündlichen Abschlussprüfung
Lehrformen	Kolloquium (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an allen obligatorischen und wahlobligatorischen Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodulen des Studiengangs Slavistik im Hauptfach mit einem der Profile – Russisch (Nicht-Muttersprachler im Russischen); Teilfach Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft; – Russisch (Muttersprachler im Russischen); Teilfach Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft; – Polnisch (Nicht-Muttersprachler im Polnischen); Teilfach Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft; – Polnisch (Muttersprachler im Polnischen); Teilfach Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft; – Serbokroatisch; Teilfach Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft; – Tschechisch; Teilfach Sprachwissenschaft od. Literaturwissenschaft.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs Slavistik im Hauptfach mit den Profilen – Russisch (Nicht-Muttersprachler im Russischen); Teilfach Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft; – Russisch (Muttersprachler im Russischen); Teilfach Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft; – Polnisch (Nicht-Muttersprachler im Polnischen); Teilfach Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft; – Polnisch (Muttersprachler im Polnischen); Teilfach Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft; – Serbokroatisch; Teilfach Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft; – Tschechisch; Teilfach Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft.

Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an allen obligatorischen bzw. wahlobligatorischen Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodulen des Studiengangs Slavistik im Hauptfach mit einem der Profile</p> <ul style="list-style-type: none"> – Russisch (Nicht-Muttersprachler im Russischen); Teilfach Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft; – Russisch (Muttersprachler im Russischen); Teilfach Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft; – Polnisch (Nicht-Muttersprachler im Polnischen); Teilfach Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft; – Polnisch (Muttersprachler im Polnischen); Teilfach Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft; – Serbokroatisch; Teilfach Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft; – Tschechisch; Teilfach Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft, regelmäßige, aktive Teilnahme am Kolloquium. <p><i>Art der Prüfung:</i> BA-Arbeit (ca. 25-30 Seiten; 8 Wochen) und mündliche Prüfung (30 Minuten).</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch oder jeweilige Zielsprache (auf Antrag beim Prüfungsausschuss gemäß §14 Absatz 6 PO B.A.).</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium 2 Leistungspunkte. • BA-Arbeit 8 Leistungspunkte • mündliche Prüfung 2 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Kolloquium: jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

(3) Module im ABK-Bereich

Einführungsmodul im Curricularbereich Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen	
Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase Titel: ABK-Einführungsmodul (ABK-E)	
Qualifikationsziele	Seminar Berufsfelderkundung: Grundwissen (Struktur, Aufgaben, Anforderungen, Bildungswege, Weiterbildungsmöglichkeiten) über ein exemplarisches Berufsfeld; Eröffnung von Perspektiven für die Suche nach geeigneten Praktika und die spätere Berufswahl; Erwerb von Recherche- und Kontaktstrategien. Seminar Schlüsselqualifikationen I: Erwerb fächerübergreifender sozialer, kommunikativer, interkultureller, methodischer, selbstbezogener und spezifisch berufsorientierter Kompetenzen; Grundlagenkenntnisse aus anderen Studienfächern, interdisziplinäre Kompetenz, also die Fähigkeit zu vernetztem Denken und überfachlicher Zusammenarbeit.
Inhalte	Seminar Berufsfelderkundung: Einblicke in Berufsfelder, Berufe und Tätigkeiten und deren Anforderungen durch Entwicklung eines Interview-Leitfadens, Kontaktaufnahme zu Betrieben des jeweils zu erkundenden Berufsfeldes, Interviews mit Berufstätigen, Auswertung der Interviews, berufsbezogene Selbstreflexion. Seminar Schlüsselqualifikationen I : Inhalte dieser Lehrveranstaltungen können z.B. sein: Präsentation/Moderation, Rhetorik, Recherche-technik, Informationskompetenz, EDV für Studium und Wissenschaft, Lernstrategien, Kreativmethoden (außerhalb der ASTuB erbrachte Studienleistungen (Seminare mit überfachlichen Inhalten anderer Hochschulen bzw. anderer Fakultäten, Sprachkurse oder Auslandssemester) können auf Antrag angerechnet werden).
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Berufsfelderkundung (2 SWS) • Seminar Schlüsselqualifikationen I (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> • Anglistik/Amerikanistik, • Deutsche Sprache und Literatur, • Finnougristik/Uralistik, • Französisch, • Gebärdensprachen, • Gebärdensprachdolmetschen, • Italienisch, • Klassische Philologie, • Medien- und Kommunikationswissenschaft, • Neogräzistik und Byzantinistik, • Portugiesisch, • Slavistik, • Spanisch. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zur Teilnahme am Modul ABK-A.

Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar Berufsfelderkundung: Bericht zur Berufsfelderkundung (ca. 10 Seiten). Seminar Schlüsselqualifikationen I: Prüfungsarten können sein: Klausur, Hausarbeit, Bericht, mündliche Prüfung, Referat und schriftliche Ausarbeitung, Projektarbeit. Die Prüfungsart wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Berufsfelderkundung 3 LP • Seminar Schlüsselqualifikationen I 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	ein bis drei Semester
Dauer	jedes Semester

Aufbaumodul im Curricularbereich Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen (ABK-A)

Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase

Titel: Berufspraktikum

Qualifikationsziele	<p>Seminar Berufs- und Bewerbungspraxis: Fähigkeit, Bezüge zwischen Studium und akademischen Tätigkeitsfeldern herzustellen; Befähigung zur angemessenen Praktikumsbewerbung; Kenntnis der rechtlichen Grundlagen eines Praktikums; Kenntnis über Inhalt und Aufbau eines qualifizierten Arbeitszeugnisses.</p> <p>Seminar Schlüsselqualifikationen II: fortlaufender Erwerb/Weiterentwicklung fächerübergreifender sozialer, kommunikativer, interkultureller, methodischer, selbstbezogener und spezifisch berufsorientierter Kompetenzen; Grundlagenkenntnisse aus anderen Studienfächern, interdisziplinäre Kompetenz, also die Fähigkeit zu vernetztem Denken und überfachlicher Zusammenarbeit.</p> <p>Praktikum: Erwerb berufspraktischer Erfahrungen, Herstellung von Kontakten zur Arbeitswelt oder Vertiefung bereits bestehender; Kompetenz zur kritischen Überprüfung eigener Berufswünsche.</p>
Inhalte	<p>Seminar Berufs- und Bewerbungspraxis: Erstellen von Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Anschreiben; Ablauf von Vorstellungsgesprächen bzw. Assessment Center; rechtliche Rahmenbedingungen von Praktika; Aufbau und Struktur von qualifizierten Zeugnissen; Vorbereitung des Praktikumsberichts.</p> <p>Seminar Schlüsselqualifikationen II: Inhalte dieser Lehrveranstaltungen können z. B. sein: Gesprächsführung, Konfliktmanagement, selbstbezogene Kompetenzen, Recherchetechnik, Informationskompetenz, Medienkompetenz, Grundlagen der BWL, berufliches Schreiben, Projektmanagement (Außerhalb der AStuB erbrachte Studienleistungen (Seminare mit überfachlichen Inhalten anderer Hochschulen bzw. anderer Fakultäten, Sprachkurse oder Auslandssemester) können auf Antrag angerechnet werden.).</p> <p>Praktikum: Einblick in den Arbeitsalltag, Erprobung der bislang erworbenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen, Aufbau eines Netzwerks.</p>

Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar zum Praktikum (1 SWS) • Seminar Schlüsselqualifikationen II (2 SWS) • Praktikum 6 Wochen (ca. 240 Std.)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul ABK-E
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der B.A.-Studiengänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anglistik/Amerikanistik, • Deutsche Sprache und Literatur, • Finnougristik/Uralistik, • Französisch, • Gebärdensprachen, • Italienisch, • Klassische Philologie, • Medien- und Kommunikationswissenschaft, • Neogräzistik und Byzantinistik, • Portugiesisch, • Slavistik, • Spanisch. <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zur Teilnahme am Modul ABK-V.</p>
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen; Vorlage eines qualifizierten Praktikumszeugnisses über den erfolgreichen Abschluss des Praktikums.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar Berufs- und Bewerbungspraxis und Praktikum: Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten). Seminar Schlüsselqualifikationen II: Prüfungsarten können sein: Klausur, Hausarbeit, Bericht, mündliche Prüfung, Referat und schriftliche Ausarbeitung, Projektarbeit. Die Prüfungsart wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar zum Praktikum 2 LP • Seminar Schlüsselqualifikationen II 3 LP • Praktikum 8 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	13 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	ein bis drei Semester
Dauer	jedes Semester

Vertiefungsmodul im Curricularbereich Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen (ABK-V)	
Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Vernetztes Wissen	
Qualifikationsziele	Vorlesung Berufsfelder: berufsorientierender und berufskundlicher Überblick zur individuellen Weiterentwicklung und Konkretisierung von Berufswünschen und -perspektiven; Erweiterung und Vertiefung bislang in einzelnen Berufsfeldern erworbenen Wissens; Ergänzung von Praxiserfahrungen um Kenntnisse über Berufsfelder und Branchen für Geisteswissenschaftler. Seminar Schlüsselqualifikationen III: fortlaufender Erwerb/Weiterentwicklung fächerübergreifender sozialer, kommunikativer, interkultureller, methodischer, selbstbezogener und spezifisch berufsorientierter Kompetenzen; Grundlagenkenntnisse aus anderen Studienfächern; interdisziplinäre Kompetenz, also die Fähigkeit zu vernetztem Denken und überfachlicher Zusammenarbeit.
Inhalte	Vorlesung Berufsfelder: Überblicksvorträge von Berufstätigen (in der Regel Absolventen sprach-, literatur- oder medienwissenschaftlicher Studiengänge) zu Berufsfeldern und Branchen; Einblick in typische geisteswissenschaftliche Arbeitsfelder; arbeitsmarktpolitische Sicht auf das Studium sprach-, literatur- und medienwissenschaftlicher Disziplinen. Seminar Schlüsselqualifikationen III: Inhalte dieser Lehrveranstaltungen können z.B. sein: Gesprächsführung, Konfliktmanagement, selbstbezogene Kompetenzen, Recherchetechnik, Informationskompetenz, Medienkompetenz und -praxis, Grundlagen der BWL, berufliches Schreiben, Projektmanagement (Außerhalb der AStuB erbrachte Studienleistungen (Seminare mit überfachlichen Inhalten anderer Hochschulen bzw. anderer Fakultäten, Sprachkurse oder Auslandssemester) können auf Antrag angerechnet werden.).
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung Berufsfelder (2 SWS) • Seminar Schlüsselqualifikationen III (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen ABK-E und ABK-A
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der B.A.-Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> • Anglistik/Amerikanistik, • Deutsche Sprache und Literatur, • Finnougristik/Uralistik, • Französisch, • Gebärdensprachen, • Gebärdensprachdolmetschen, • Italienisch, • Klassische Philologie, • Medien- und Kommunikationswissenschaft, • Portugiesisch, • Slavistik, • Spanisch.

Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung Berufsfelder: Zwei Rechercheaufgaben (zu zwei Berufsfeldern). Seminar Schlüsselqualifikationen III: Prüfungsarten können sein: Klausur, Hausarbeit, Bericht, mündliche Prüfung, Referat und schriftliche Ausarbeitung, Projektarbeit. Die Prüfungsart wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung Berufsfelder 3 LP • Seminar Schlüsselqualifikationen III 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	ein bis zwei Semester
Dauer	Vorlesung Berufsfelder: einmal jährlich im Sommersemester Seminar Schlüsselqualifikationen III: jedes Semester

**Zu § 23
Inkrafttreten**

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2010/2011 aufgenommen haben.

Hamburg, 24. Oktober 2011
Universität Hamburg